

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Natürlich im Zentrum



Wohnen und geniessen im Zentrum, das zeigen uns die beiden beliebten Messen Inhaus und Schlaraffia jedes Jahr mit grossem Engagement. Am 09. April 2016 wird erstmals der «Wifelder Buremarkt» auf dem Marktplatz durchgeführt. Freuen Sie sich mit uns - das Zentrum von Weinfelden erhält ein Einkaufserlebnis der ganz besonderen Art.

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Besuchen Sie uns an der inhaus vom 4.3.-6.3.2016

Kommentar

«Wifelder Buremarkt»
natürlich im Zentrum.

Weinfelden hat zwar viele hervorragende Restaurants, zugleich aber auch eine erstaunlich kleine Markttradition. Letzteres ist doch irgendwie bemerkenswert ist, wenn man bedenkt, dass sich die Qualität guter Speisen in erheblichem Masse auch an der Frische der Lebensmittel ermassen lässt, welche für deren Zubereitung verwendet werden. Doch dieses Manko wird am 9. April der Vergangenheit angehören. Denn dann feiert der «Wifelder Buremarkt» dort seine Premiere, wo er dem natürlichen Selbstverständnis nach auch hingehört. Im Dorfkern, auf dem Marktplatz.

Weiter auf Seite 2

Die Qual der Wahl

Seite 5

Spatenstich für Möslinger AG

Seite 16

inhaus & Schlaraffia 2016

Seite 18 - 22

Frühlingsausstellung bei

Velo Schwarz

Seite 26

Anzeige

Jetzt 2x in Weinfelden

besser-aussehen.ch

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

Was uns bewegt



Wifelder Buremarkt feiert Premiere

Somit werden zwei «Fliegen» mit einer «Klappe» geschlagen: das Zentrum Weinfeldens wird an sieben Samstagen – monatlich von April bis Oktober – von 8 bis 13 Uhr sowohl mit Leben als auch mit Leckereien erfüllt sein.

Und auch für den Fall, dass der Marktplatz einmal anderweitig belegt sein sollte, haben die Macher vom organisierenden Verein «Aktiv im Weinfeld» vorgesorgt, können sie doch dann den in unmittelbarer Nähe gelegenen Pestalozzischulhauses benutzen.

Stände, «Dorf» und Bar

Was «Aktiv im Zentrum» mit dem

«Wifelder Buremarkt» vorhat, soll deutlich mehr als «nur» gerade ein Markt sein. In Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Bauernverband, dem Gewerbeverein Weinfeld und den örtlichen Behörden wird zwischen 8 und 13 Uhr nicht nur eine das Dorf belebende, authentische Einkaufsmöglichkeit mit hochwertigen Produkten geschaffen werden, sondern zugleich ein bewusst niederschwelliger Begegnungsort für Jung und Alt. Nebst den verschiedenen und preiswert zu mietenden, gedeckten Ständen (siehe Kasten: 75 Franken für einen Stand) bildet ein «Dorf» mit Verweilmöglichkeiten den geselligen Kern des Ganzen. Dieses besteht aus diversen überdachten «Stehbarständen»,

welche sich um eine Bar herum gruppieren, die von «Aktiv im Zentrum» betrieben wird.

«Wir wollen, das etwas geht»

Bis jetzt sind bereits drei «Stehbarstände» verkauft. Geht es nach den Vorstellungen der Veranstalter, so sollten fürs Erste bis zu sieben «Stehbarstände» unter die Leute, bzw. an interessierte Firmen, Verbände und Institutionen gebracht werden. Zusammen mit dem Verkauf der «Stehbarstände» – Sponsoren können dafür über Jahre hinweg auf den Stehbar-

stände-Dächern prominent ihr Logo inmitten Weinfeldens präsentieren – ist der Barbetrieb neben einer Sponsorenwand die einzige wirkliche Einnahmequelle für «Aktiv im Zentrum». Tatsächlich decken die Standmieten-Einnahmen gerade einmal den Aufwand. «Wir verdienen am Ganzen wenig bis gar nichts. Aber das ist im Grunde genommen auch nicht unsere Motivation. Wir wollen, dass im Weinfelder Zentrum etwas geht. Und dass die Leute Lust darauf haben, noch ein bisschen länger im Zentrum von Weinfel-

den zu verweilen – auch wenn sie ihre Wochenendeinkäufe bereits getätigt haben», erklärt Roland Friedl von «Aktiv im Zentrum». Ein wortwörtlich «bissfestes» Kriterium dafür könnte auch die Kreation einer «Wifelder Buremarkt»-Wurst, die es nur zu den besagten Markttagen geben wird. «Mittlerweile haben wir in der Hirschen Metzgerei einen Partner gefunden dem es gelungen ist eine hervorragende, speziell für diesen Anlass entwickelte «Wifelder Buremarkt»-Wurst zu kreieren», so Friedl. *Christof Lampart*

75 Franken für einen Stand

Der «Wifelder Buremarkt» findet 2016 an folgenden Samstagen jeweils von 8 bis 13 Uhr statt: 9. April (spezieller Kickoff-Event), 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September und 8. Oktober. Der Stand kostet je Markttag 75 Franken. Wer sich fürs ganze Jahr anmeldet, erhält den Oktoberstand gratis. Auf- und Abbau der Marktstände sowie die Platzreinigung sind im Preis bereits enthalten.

Weitere Informationen sind unter:

Verein Aktiv im Zentrum, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfeld oder 071 626 17 17, bzw. info@wifelder-buremarkt.ch erhältlich. www.wifelder-buremarkt.ch



Anzeige

Arenenberg
Thurgau

Königliche Kurse am kaiserlichen Arenenberg

Diverse Kurse

- **Klößeln** | sechs Abende, diverse Daten | 290.–
- **Filzen** | Diverse Kursdaten | 117.–
- **Handspinnkurse** | Diverse Daten | ab 95.–
- **Gemeinsam entschlacken** | Div. Daten | ab 265.–
- **Gärtnern für Kinder** | 11 Mittwoch-Nachmittage | 250.–
- **Blumenschmuck für die Haustür** | Mi 16.3. | 52.–
- **Sensenkurs** | Samstag 20.8. | 150.–

Buchungen und Informationen

BBZ Arenenberg | 071 663 33 33 | info@arenenberg.ch

Alle Kurse unter www.arenenberg.ch | Bestellen Sie jetzt das kostenlose Kursmagazin.

Kurse Ernährung und Kulinarik

- **Kochkurse mit Kindern** | Diverse Daten | ab 83.–
- **Dampfgarer und Steamer** | Div. Daten | ab 78.–
- **Gesunde, schnelle Fischgerichte** | Fr 18.3. | 80.–
- **Süsse Kleinigkeiten** | Donnerstag 14.4. | 78.–
- **Kreatives Brot backen** | Samstag 16.4. | 120.–
- **Schnitten und Rollen** | Montag 25.4. | 83.–
- **Alles Käse!** | Donnerstag 28.4. | 80.–
- **Frühling in der Küche** | Dienstag 3.5. | 83.–
- **Kreative Sommersalate** | Mittwoch 18.5. | 78.–

Der «Alle-Dinge-Laden» für ungezähmte Gartenlust

Mit der Eröffnung des neuen Geschäftsraumes am Freitag, 12. Februar 2016 hat sich biosfair, die 1998 gegründete Genossenschaft, zusätzlichen Raum geschaffen für ihr umfassendes Sortiment an Bio- und Fair-Trade Produkten aus umweltfreundlicher und nachhaltiger Produktion und fairem Handel. Entstanden ist eine Oase der Ruhe und Inspiration.



Für Judith Degen und Markus Fillinger, beide ausgebildete Gärtner und langjährige Mitarbeiter im Kollektiv, ging damit ein länger gehegter Wunsch in Erfüllung: die räumliche Enge des sehr umfassenden biosfair-Sortimentes aufzubrechen und kundengerechter präsentieren zu können. Der Erfolg der Genossenschaft in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist alles andere als selbstverständlich. Den Grund für das Wachstum sehen die beiden in ihrem Bereich nicht zuletzt im Bedürfnis der Menschen nach einer Rückkehr zur Scholle, in einer Sensibilisierung für die Natur.

Der Trend des «urban gardening»

der meist kleinräumigen, gärtnerischen Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren direktem Umfeld, ist wohl einer der sinnvollsten der letzten Jahre. In einer Zeit, in welcher durch verdichtetes Bauen mehr und mehr Nutzland verschwindet,

schrumpfen unbebaute Flächen im Rekordtempo. Dort, wo Menschen Nutzgärten anlegen könnten, stehen unvermittelt reihenweise Wohnblocks, deren Bewohner vermehrt aus der Not eine Tugend machen: sie legen sich auf ihren Balkonen kleine Gärten an, bepflanzen mobile Hochbeete, ernten ihre eigenen Blumen und Gemüse. Es fällt auf, dass eine zunehmend junge Kundschaft sowohl im Lebensmittelsektor als auch im Gartenbereich von biosfair einkauft.

Schlicht und einfach wohltuend

Wer den neuen Raum betritt, fühlt sich unverzüglich wohl. Trotz des umfassenden Angebotes wirkt das helle Lokal luftig und leicht und zeugt von einem sicheren Gefühl für schlichte Schönheit, für Ästhetik. Auf den weiss getünchten rohen Holzgestellen präsentieren sich übersichtlich die verschiedensten Artikel, vom Vogelfutter über das Insektenhotel zu Saatgut und Giesskannen; von Litera-

tur über Gartengeräte bis zu Windlichtern, Hängematten und Blumen in kleinen Töpfchen. Besonders ins Auge springen die wunderschönen farbigen italienischen Töpfe in allen Grössen. Hier findet man einfach alles, was des Gärtners Herz erfreut.

Verantwortung wahrnehmen

Das spielerische Heranführen der kommenden Generation an einen pfleglichen Umgang mit unserer Natur ist für die Verantwortlichen von biosfair selbstverständlich. So haben Kinder eine eigene Ecke mit Büchern und Spielen, welche sie auf das wichtige Thema Nachhaltigkeit und Sorgfalt im Umgang mit unserer Umwelt vorbereiten und die Verbindung zur Natur nahebringen soll.

spruch an Nachhaltigkeit gerecht werden. Neuerdings bereichern auch drei neue Schweizer Bio-Samen-Produzenten die Vielfalt des Angebotes.

Die Rechnung geht für alle auf

Summa summarum geht die Rechnung auf. Mit ihrer rücksichtsvollen und umsichtigen Art der Beschaffung trägt biosfair dazu bei, dass einheimisches Schaffen gefördert und belohnt, ein Beitrag an die gesamteuropäische Wirtschaft geleistet und dem verantwortungsbewussten Kunden ein qualitativ und ethisch korrekt erwirtschaftetes Produkt gewährt werden kann.

Marianne Marty



Vielfalt ist das Thema

Auf der Suche nach möglichst nachhaltig produzierten Produkten werden Judith Degen und Markus Fillinger in erster Linie in der Schweiz, in zweiter Linie in Europa, vor allem in England, dem traditionellen Land des gepflegten Gärtners, sowie in Italien fündig. Auch in Deutschland haben sie Lieferanten ausfindig gemacht, welche ihrem hohen An-



Anzeige

Dein ALLE-DINGE-LADEN für UNGEZÄHMTE GARTENLUST

neu auf weiteren 100 m² im biosfair

Bahnhofstr. 4 · Weinfeld · www.biosfair.ch

16% Schaltjahr-Rabatt!

Am Montag, 29. Februar 2016 schenken wir Ihnen den originellen **Schaltjahr-Rabatt von 16%** auf Ihren Einkauf!
Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von dieser guten Idee!



Ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente, Thurgauer Geschenkkarten und Einkaufsgutscheine.



Geheimtipp



Die Qual der Wahl oder...

...durch die Schlaraffia mit ihrer geballten Ladung an individuellen Geheimtipps – ein leicht philosophischer Rundgang.

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen für gewöhnlich unseren Geheimtipp, heute laden wir Sie zu einem virtuellen Ausflug in die nahe Zukunft ein: wir entführen Sie auf einer imaginären Reise durch die bevorstehende 16. Wein- und Gourmetmesse vom 10. bis 13. März in Weinfelden. Es würde uns freuen, wenn Sie sich uns anschliessen würden.



Sie haben sich bereits entschlossen? Schön, dass Sie dabei sind. Herzlich willkommen! Geben Sie sich entspannt und halten Sie auf Ihrem Rundgang mit allen Sinnen Ausschau nach Dingen, Düften, Formen, Farben, Gerüchen, Geschmücken, die Ihnen gefallen. Gestalten Sie daraus Ihre ganz besondere, spezielle Welt der Wahrnehmung und definieren Sie Ihre persönlichen Geheimtipps.

War es vielleicht das Klingeln der Gläser, das Sie unweit des Eingangs gleich schon zu einem ersten Probeschluck verleitet hatte? Und wollten Sie nicht auch schon länger Ihren Weinkeller wieder etwas besser bestücken? Was für ein Zufall: dieses Gewächs scheint ein echter Geheimtipp zu sein! Bevor Sie weiter ziehen erinnern Sie sich daran, dass Ihr Magen ziemlich leer ist und sich Ihr Nachmittag im Schlaraffenland vermutlich noch länger in den Abend hineinziehen wird. Also nichts wie los und zum Stand mit den überirdisch guten Chää-

schüechli. Das gibt Boden. Und weil's so gut war, gleich noch ein Nideltörtli hinterher. Dieser Bäcker versteht sein Handwerk, den werden Sie sich merken: ein echter Geheimtipp! Beim Weitergehen klopft Ihnen Ihr Nachbar auf die Schulter und lädt Sie zu einem Zwischenstopp bei seinem Lieblingsmetzger ein. Dessen Würste seien weit und breit die besten und es wäre eine Sünde, diese nicht zu probieren. Er lasse schon lange keine anderen mehr auf seinen Grill, da könnten die sich häuten, da kenne er kein Pardon. Dieser Metzger sei schon lange kein Geheimtipp mehr, der sei bereits Institution! Darauf trinken Sie gemeinsam ein Bierchen.

Es ist Abend geworden und nach vielen weiteren kleinen, von freundlichem Standpersonal hier und dort gereichten Häppchen, dem einen und anderen herrlichen Weinchen und den vielen spontanen, leichtfüssigen Konversationen, stehen Sie unvermittelt vor der Show-Küche und haben

Gestalten Sie daraus Ihre ganz besondere, spezielle Welt der Wahrnehmung und definieren Sie Ihre persönlichen Geheimtipps.

War es vielleicht das Klingeln der Gläser, das Sie unweit des Eingangs gleich schon zu einem ersten Probeschluck verleitet hatte? Und wollten Sie nicht auch schon länger Ihren Weinkeller wieder etwas besser bestücken? Was für ein Zufall: dieses Gewächs scheint ein echter Geheimtipp zu sein!

Bevor Sie weiter ziehen erinnern Sie sich daran, dass Ihr Magen ziemlich leer ist und sich Ihr Nachmittag im Schlaraffenland vermutlich noch länger in den Abend hineinziehen wird. Also nichts wie los und zum Stand mit den überirdisch guten Chääschüechli. Das gibt Boden. Und weil's so gut war, gleich noch ein Nideltörtli hinterher. Dieser Bäcker versteht sein Handwerk, den werden Sie sich merken: ein echter Geheimtipp!

Beim Weitergehen klopft Ihnen Ihr Nachbar auf die Schulter und lädt Sie zu einem Zwischenstopp bei seinem Lieblingsmetzger ein. Dessen Würste seien weit und breit die besten und es wäre eine Sünde, diese nicht zu probieren. Er lasse schon lange keine anderen mehr auf seinen Grill, da könnten die sich häuten, da kenne er kein Pardon. Dieser Metzger sei schon lange kein Geheimtipp mehr, der sei bereits Institution! Darauf trinken Sie gemeinsam ein Bierchen.

Es ist Abend geworden und nach vielen weiteren kleinen, von freundlichem Standpersonal hier und dort gereichten Häppchen, dem einen und anderen herrlichen Weinchen und den vielen spontanen, leichtfüssigen Konversationen, stehen Sie unvermittelt vor der Show-Küche und haben gar keinen Hunger mehr. Schade, schade. Denn die Chefs, die hier am Herd stehen, sind erste Klasse. Allesamt Geheimtipps!

Marianne Marty



Wir lieben Brillen! Sie auch?

Weit weg von 08|15

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Luftbett 203 x 152, 46 cm hoch; wie neu. Hand onder elek. aufblasbar 30.– Toaster neuw. 10.– Tel. 078 766 97 20

Wegen Umzug Damen-Velo Tour de Suisse City-Bike, 14 Gang, Grün NP. Fr. 1100.– VP. 320.– 071 463 41 18

Dampfgarer Miele – neu. Nur 100.– Tel. 079 704 86 42

zu kaufen gesucht

Reklameschilder & Werbeobjekte, von anno dazumals z.B. Benzin, Schoggi, Bier, Auto, Tabak, Haushalt, Kolonialwaren, Tankstelle etc. 079 203 81 22

Tiere

Mit Freude betreue ich Ihren Hund während Ihrer Abwesenheit zuverlässig. KEINE ZWINGER www.hunde-sitter.ch Ich bin HUndetrainerin, die zu Ihnen nach Hause kommt 071 622 40 84

Gesucht Fachmann/-frau für **Buchhaltungsarbeiten inkl. Steuererklärung** für kleineren Betrieb im Mandatsverhältnis. Tel. 071 626 17 18

Diverses

Gesucht: Hobbymodelleisenbähnler für HO Anlage Telefon: 071 633 25 09

Mit MR im Frühling / Sommer 2016 drei Wochen Tour wer hätte Zeit & Lust? Selbstfahrer bitte unv. melden Bitte SMS an: 079 407 46 04

Diverses

Yamaha XV 500 SE JG. 88, 28000 km, schwarz, ideales Frauenmotorrad, VP 1000.– Fr. Tel. 071 655 17 11 ab MFK

marlis hofladen

Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

frisch · gesund · günstig

gedruckt in der **schweiz**

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis												
CHF 5.–												

Name _____ Vorname _____
 Strasse _____ PLZ/Ort _____

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

■ = CHF 5.–

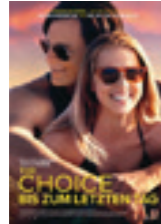
Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Usqang - Kalender



Unsere Kinotipps

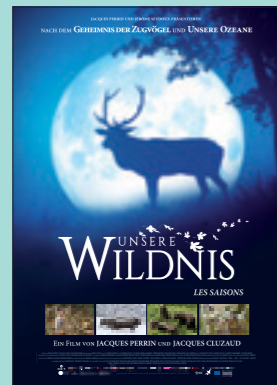


CH-Premiere ZOOMANIA 03. März 2016

CH-Premiere THE CHOICE 09. März 2016

CH-Premiere LONDON HAS FALLEN 09. März 2016

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

1. Heidi
2. Alvin & die Chipmunks 4
3. The Revenant
4. The Hateful Eight
5. Deadpool
6. Creed
7. Point Break 3D
8. Schellen-Ursli
9. Daddy's Home
10. The Danish Girl

Neu im Kino:

25.02.16	CHOCOLAT DER GEILSTE TAG
03.03.16	ZOOMANIA DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
06.03.16	UNSERE WILDNIS
09.03.16	THE CHOICE
10.03.16	LONDON HAS FALLEN
17.03.16	KUNG FU PANDA 3 DIE BESTIMMUNG – ALLEGIANT

Veranstaltungen 24.02.15 - 22.03.16

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
24.02.16	MONDSCHLEINTARIF	Thurgauerhof Weinfelden, 20:00 Uhr
25.02.16	Senior mach mit - Nachmittagswanderung entlang dem südlichen Seerücken, 13:03 Uhr	
26.02.16	Senior mach mit - Mittagstisch	Gasthaus Trauben, 11:30 Uhr
27.02.16	So einfach geht Vereinsverwaltung	Blaswerk Haag, 09:30 Uhr
27.02.16	SC Weinfelden - Pikes EHC Oberthurgau	Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr
28.02.16	Die sechs Yogawege als Erlebnis	Schulzentrum Paul-Reinhart, 10:00 - 13:00 Uhr
28.02.16	Anita & Alexandra Hofmann	Thurgauerhof Weinfelden, 18:00 Uhr
29.02.16	SchallmoniTAGE - Morgenmusik zum Wochenstart	Frohsinn Weinfelden, 7:00 Uhr
29.02.16	Streifzüge durch die Welten der Collage	Pestalozzischulhaus, 19:00 Uhr - 21:30 Uhr
01.03.16	Allergien: die neue Volkskrankheit	BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, 20:00 Uhr
04.-06.03.16	Inhaus - Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten	
04.-06.03.16	Circus Royal	Brauereiwiese
04.03.16	POPChor konzertiert	Blaswerk Haag, 20:00 Uhr
05.03.16	Schüler-Handballturnier	Turnhalle Paul-Reinhart
05.03.16	SC Weinfelden - EC Wil	Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr
06.03.16	Die sechs Yogawege als Erlebnis	Schulzentrum Paul-Reinhart, 10:00 - 13:00 Uhr
06.03.16	Auftakt zweier Künstler in den Fussstapfen von Dada	Haus zum Komitee, Musiklokal, 10:30 Uhr
07.03.16	Senior mach mit - Chorphorprobe	Evang. Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
09.03.16	Zauberlaterne Weinfelden	Liberty Cinema Weinfelden, 13:45 Uhr
10.03.16	4. Ostschweizer Food Forum «Renoviert-innoviert-wachgeküsst», Rathaus Weinfelden	
10.-13.03.16	Schlaraffia - Wein- und Gourmetmesse	
10.03.16	Nachmittagswanderung über den Stählihub nach Frauenfeld, Bahnhof Weinfelden, 13:02 Uhr	
11.03.16	Benefiz-Gala zugunsten der Musikschule Weinfelden	Gasthaus Trauben, 19:00 Uhr
12.03.16	Senior mach mit - Generationen-Jassturnier «jung, alt + aktiv», Restaurant Stiefel, 13:30 Uhr	
13.03.16	Ländlermusik im blaswerk	Blaswerk Haag, 11:00 Uhr
13.03.16	VOTO - Musik- und Tanzprojekt	Rathaus Weinfelden, 17:00 Uhr
14.03.16	Jahresversammlung der CVP Weinfelden	
16.03.16	DIE DADA: Wie Frauen Dada prägten	Buchhandlung Klappentext, 20:00 Uhr
17.03.16	Senior mach mit - Jassnachmittag	Gasthaus Trauben, 14:00 Uhr
18.03.16	Senior mach mit - Mittagstisch	Gasthaus Trauben, 11:30 Uhr
18.03.16	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus Trauben, 19:15 Uhr
18.03.16	Nelson-Messe	Katholische Kirche, 20:00 Uhr - 20:45 Uhr
19.03.16	Jäger- und Fellmarkt	Marktplatz Weinfelden, 9:30 Uhr - 12:00 Uhr
21.03.16	Internationaler Tag des Waldes	
21.03.16	Senior mach mit - Chorphorprobe	Evang. Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
Bürglen:		
05.03.16	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
08.03.16	Besichtigung Blaswerk Weinfelden	
10.03.16	Mittagstisch	Hotel Ochsen, 11:00 Uhr
12.03.16	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen, Pfadi Bürglen	
17.03.16	Betriebsbesichtigung Ziegelei Brauchli in Berg	
19.03.16	Ostermarkt	
20.03.16	Unterhaltung «Jungi Music on thur»	Mehrzweckhalle Bürglen, 12:00 Uhr
Berg:		
25.02.16	Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Kirche, 9:30 Uhr
27.02.16	Dart- und Raclette-Plausch	Neuwieshalle, 17:00 Uhr - 24:00 Uhr
27.02.16	Meisterschaftsspiel 2.Liga Unihockey Herren	MZH Neuwies, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
28.02.16	Gottesdienst mit Werken für Bratsche und Orgel	Kirche, 9:30 Uhr
03.03.16	Frauentreff	Mehrzwecksaal Schulhaus, 9:00 - 11:00 Uhr
03.03.16	Info Abend Lernwerkeuregio	Andhausstrasse 52, 19:30 Uhr
04.03.16	Weltgebetstag 2016	Kath. Pfarreisaal, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
05.03.16	Männerapéro	Neuwies, 10:00 Uhr
06.03.16	Okum. Gottesdienst	Evang. Kirche, 10:00 Uhr
06.03.16	Okum. Suppenzmittag	Halle Neuwies, 11:15 Uhr
07.03.16	Senioren Spielnachmittag	Evangelisches Kirchenzentrum, 14 - 16:30 Uhr
10.03.16	Café-Strick- und Häkelstube	bei der evang. Kirche, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
10.03.16	Generalversammlung	Restaurant Frohsinn, 20:00 Uhr
11.03.16	Generalversammlung	Mehrzweckhalle, 19:30 Uhr - 23:00 Uhr
14.03.16	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
15.03.16	Tonhühner herstellen	9245 Oberbüren, 18:30 Uhr - 22:00 Uhr
16.03.16	Seniorenachmittag	Neuwies, 14:30 Uhr
19.03.16	Okum. Fiire mit de Chliine	Kath. Pfarreisaal
19.03.16	Palmen binden für Alle	kath. Kirche, Unti-Zimmer, 13:30 - 16:00 Uhr
20.03.16	Palmsontag, Familiengottesdienst	kath. Kirche, 9:30 Uhr
20.03.16	Cinderella	Neuwies-Halle, 14:30 Uhr - 15:40 Uhr
20.03.16	Konzert am Palmsonntag	Kath. Kirche, 19:30 Uhr
21.03.16	Bussfeier	kath. Kirche, 19:30 Uhr
21.03.16	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde, 20:00 Uhr
21.03.16	Evang. Kirchgemeindeversammlung	Neuwies, 20:00 Uhr
Märwil:		
25.02.16	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
27.02.16	Familienkonzert Brass Band Märwil	Turnhalle Märwil, 17.00 Uhr
04.03.16	Generalversammlung Brass Band	19.45 Uhr
11.03.16	Auszeichnungsfeier Kodex-Verein Lauchetal	Aula Sekundarschulhaus Tobel, 19.30 Uhr
11.03.16	Jahresversammlung Männerriege Märwil	Restaurant Ochsen, 20.00 Uhr
16.03.16	Spielzeugflohmarkt	Turnhalle Märwil
19.03.16	Baumpflanzung Gold-Absolventen	Bucherstock Affeltrangen, 14.00 Uhr
22.03.16	Schulgemeindeversammlung	Gemeindesaal Märwil

**Donnerstag 17. März 2016 – Senior mach mit - Jassnachmittag
Gasthaus Trauben, 14:00 Uhr**

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

25.02.2016	14.00	Seniorenachmittag
	16.00	Heimgottesdienst Bannau
	18.30	Teenagerclub
26.02.2016	10.00	Heimgottesdienst Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	20.00	JAM Lobgottesdienst
27.02.2016	14.00	Cevi
28.02.2016	10.30	Ökumen. Gottesdienst, kath. Kirche, anschl. Suppenzmittag
	19.00	Godi im Giessenpark
29.02.2016	20.00	Gospelchor
02.03.2016	09.30	Bärli-treff
06.03.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, Pfr. J. Bodmer
07.03.2016	20.00	Gospelchor
08.03.2016	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	14.00	Li(e)smi-Kafi
	19.30	Wintertreff: Leben und Wirken in Nordkamerun (Frau U. Greuter)
10.03.2016	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
11.03.2016	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
12.03.2016	14.00	Cevi
13.03.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin (mit Diplomierung Katechetinnen)
15.03.2016	11.30	Mittagstisch
16.03.2016	09.30	Bärli-treff
17.03.2016	18.30	Teenagerclub
	19.30	Jugendgruppe (JG)
18.03.2016	19.30	Gott begegnen in der Stille
20.03.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst zum Palmsonntag, Pfr. J. Bodmer
	19.00	Godi Weinfelden
22.03.2016	14.00	Li(e)smi-Kafi

Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden

Am Dienstag 8. und Mittwoch 9. März 2016 findet im katholischen Pfarrezentrum am der Freiastrasse, die traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenbörse der Frauengemeinschaft Weinfelden statt. Angenommen werden saubere und trendige Frühjahrs- und Sommerkleider in den Grössen 62 bis



176. Ebenfalls können alle Arten von Spielsachen, Bücher, CD und Spiele gebracht und gekauft werden. Angenommen werden die Sachen am Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Annahme ist auf 60 Artikel pro Familie begrenzt. Der Verkauf findet am Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Während der Verkaufszeit werden ein betreuer Kinderhort und eine Kaffee-stube angeboten. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen am Mittwoch von 19 - 20 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für ein soziales Projekt abgezogen.

Unser Kinotipp

The Choice Ladies Night zur Vorpremiere am 9. März 2016

Als der partylustige Junggeselle Travis seine neue Nachbarin Gabby kennenlernt, treffen seine dummen Scherze mit voller Wucht auf ihre etwas zickige Verkrampftheit, scheint an der Traumküste von North Carolina Dauerstreit vorprogrammiert.

Doch das Schicksal führt die scheinbar Inkompatiblen aller Widerstände zum Trotz zusammen, lässt den Tierarzt um die junge Medizinstudentin kämpfen, als ein charmanter romantischer Konkurrent und ein traumatischer Vorfall sein Lebensglück blockieren und gefährden.



In seiner zweiten Regiearbeit debütiert Ex-Produzent Ross Katz («Lost in Translation») souverän die Klaviatur einer typischen Nicholas-Sparks-Verfilmung. So gibt es attraktive Protagonisten und

Postkartenbilder von sommerlich reizvollen Küstenleben North Carolinas, niedliche Hunde und Kinder sowie eine Fülle von Gutmenschen, die dem Düsternen nur noch in

Schicksalsschlägen Entfaltungsmöglichkeiten lassen. Alles ist aus früheren Adaptionen vertraut, doch auch hier triumphiert die Berührung am Ende über das Berechenbare.

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

27.02.2016	17.15	Gottesdienst mt der KAB	kath. Kirche St. Johannes
	18.30	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
28.02.2016	10.30	Ökumenischer Gottesdienst und lit. Kinderfeier, anschliessend Fastensuppe	kath. Kirche St. Johannes/ Pfarrezentrum
29.02.2016	19.00	Bibelgesprächsabend	kath. Pfarrezentrum
03.03.2016	11.30	3. Fastensuppe	kath. Pfarrezentrum
04.03.2016	20.00	Weltgebetstag in Berg	kath. Pfarrezentrum Berg
05.03.2016	17.15	Gottesdienst mit der Kolpingfamilie	kath. Kirche St. Johannes
	18.30	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
06.03.2016	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche St. Johannes
08.03.2016	15-19.00	Kinderkleider-/Spielzeugbörse (Annahme)	kath. Pfarrezentrum
09.03.2016	14-16.00	Kinderkleider-/Spielzeugbörse (Verkauf)	kath. Pfarrezentrum
09.03.2016	19-20.00	Kinderkleider-/Spielzeugbörse (Rückgabe)	kath. Pfarrezentrum
12.03.2016	10.00	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	Alterszentrum Weinfelden
	17.15	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	evang. Kirche Märstetten
	17.15	Fiire mit de Chliine	kath. Kirche St. Johannes
	18.30	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
13.03.2016	10.00	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	kath. Kirche St. Johannes
14.-19.3.16	07.30	morgendl. Treffen mit der Fastengruppe	Kaplanei St. Johannes
19.03.2016	9.30-13.00	Palmbinden und Osterbasteln	kath. Pfarrezentrum
20.03.2016	10.00	Palmsontag, Gottesdienst mit Band	kath. Kirche St. Johannes
	18.00	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	19.00	Taizé Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
		Eucharistiefeiern unter der Woche: Di und Fr um 9 Uhr	Jeden kath. Kirche St. Johannes

«Leben und Wirken in Nordkamerun.»

Dienstag 8. März 2016 19.30 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Weinfelden

Von (1969 – 2011) wirkte Frau Ursula Greuter als Hebamme und Krankenschwester in Nordkamerun. Von ihrer Mission wird sie viel Spannendes und Interessantes erzählen. Mit viel Liebe und Herzlichkeit engagierte sie sich für die Zentralafrikaner/innen. Sie wurde deshalb liebevoll Malaa` ikaajo (Engel) genannt. Alle sind ganz



herzlich eingeladen, diesen spannenden und uns vielleicht fremden Situationen in Erzählungen und Bildern beizuwohnen.

Damit das Wohnen und Leben noch schöner wird

Interview mit Gregor Wegmüller zur Ausstellung «inhaus» vom 4. bis 6. März 2016

In der ersten Hälfte des Monats März wird das Zentrum von Weinfelden mit den Frühlings-Messen belebt: der Inhaus-Messe und der Schlaraffia. «An der Inhaus-Messe präsentieren Profis aus verschiedenen Fachgebieten Immobilien, Trends, technische Neuheiten und Handwerk auf höchstem Niveau rund um die Themen Wohnen, Haus und Garten.» Dies verspricht die Messe, bei der über 80 Aussteller beteiligt sind. Wir haben dem Messeleiter Gregor Wegmüller einige Fragen zu der noch jungen Messe gestellt.

Die Messe «inhaus» stellt hohe Erwartungen an die Aussteller der Messe. Was erwarten Sie persönlich von der Ausstellung? Und wie möchten Sie die Bevölkerung zum Besuch der Messe motivieren, besonders jene, die bis anhin der Messe fern blieben?

Die Besucher der inhaus können an den Ständen selber ausprobieren, tasten, fühlen, riechen oder ganz konkret Lösungen und Ideen für ihr Thema finden. Das ist ja genau der Vorteil einer Messe: Die ganzheitliche Erfahrung mit allen Sinnen. Vor allem für so emotionale Themen wie das eigene Zuhause ist das wohl eine hervorragende Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren und neue Ideen zu sammeln. Die Aussteller sind allesamt Fachprofis, die sich gerne Zeit nehmen zu erklären, vorzuführen und erleben zu lassen.

Die Messe «inhaus» ist eine der Weinfelder Messen, nebst der WEGA, der Schlaraffia, der Berufsmesse Thurgau und der ELBI EXPO, Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie. Welches ist das Besondere an der Inhaus-Messe im Vergleich zu den anderen Messen?

Das Leben wird immer hektischer – die private Rückzugs- und Erholungszone immer wichtiger. Sie wohnlich, stimmig und rundum angenehm zu gestalten,

wird für immer mehr Menschen zum Schlüsselfaktor für Lebensqualität. Die inhaus widmet sich voll und ganz diesem Thema. Insofern hebt sich die Messe von den anderen Veranstaltungen vor allem mit den sehr engagierten Ausstellern ab. Sie tragen ja täglich dazu bei, dass wir ein möglichst gemütliches, erholsames und schönes Zuhause haben. Dementsprechend legen sie auch Wert auf Ästhetik. Die wunderbar gestalteten Stände lassen einen völlig in eine entsprechende Erlebniswelt eintauchen.

Welche Sonderschauen möchten Sie den Besucherinnen und Besuchern besonders ans Herz legen und sie dazu begeistern?

In diesem Jahr präsentiert sich eine besondere Sonderschau der IG altbau. Dort wird gezeigt, wie Altbauten jung gehalten werden können. Das ist ein zunehmend wichtiges Thema, denn jeder Neubau wird früher oder später ein Altbau, kommt in die Jahre, wird renovationsbedürftig oder will aufgrund von Bewohnerbedürfnissen umgebaut, ausgebaut



oder angebaut werden. Die Praxisbeispiele der IG-Mitglieder zeigen auf was es dabei ankommt. Zudem ist wiederum jeweils eine Sonderschau zum Thema Energie und zum Thema Badezimmer, Heizung und Wasser präsent.

Wie stark ist das einheimische Gewerbe vertreten?

Weinfelden und der Thurgau allgemein haben gute und renommierte Handwerksbetriebe. Dementsprechend ist auch ein gewichtiger Teil aus der Region, resp. aus unserem Kanton an der Messe vertreten. Wer einiges an Geld in einen Neu- oder Umbau investieren möchte, ist gut be-

verfügen allesamt über einen reichen Erfahrungsschatz in ihrem Fachbereich, von dem man im persönlichen Austausch profitieren kann. Das gemütliche Messe-Restaurant lädt ausserdem zum gemütlichen Verweilen ein.

Beim «inhaus-Forum» richten sich die Profis in Form von Referaten direkt an das Publikum. Wie stark ist der Besuch solcher Fachreferate aus den Erfahrungen der letzten Jahre?

Das ist je nach Thema unterschiedlich. Wir versuchen ein möglichst breites Spektrum anzubieten, das die aktuellen Trends aufgreift. Deshalb stehen in diesem Jahr beispielsweise Vorträge zu Themen wie Energieeffizienz, Photovoltaik oder Fassaden aber auch sinnliche Themen wie Farbgestaltung oder digitaler Musikgenuss auf dem Programm.

Ihre Wünsche für das Gelingen der Messe «inhaus»:

Ich bin überzeugt davon, dass das persönliche Zuhause ein absolut aktuelles Thema ist, das viele Menschen beschäftigt und freue mich, wenn diese ihre Träume oder lang gehegten Pläne verwirklichen können. Die inhaus bietet dafür die passende Inspirations-Plattform und Erlebniswelt für die ganze Familie.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Gebündelte Kompetenz erhält neues Dach

«Spatenstich» für das neue Geschäftshaus der Möschinger AG, Weinfelden

Ende Januar, vor den Sportferien, war es soweit: Die Möschinger AG Weinfelden startete mit dem Bau ihres neuen Geschäftsgebäudes im westlichen Industriequartier an der Dunantstrasse 8 in Weinfelden. Im Frühsommer wird der Bau bereits vollendet sein und das neue Geschäft steht Kundinnen und Kunden offen. Laden, Show-Raum, Geschäftsleitung und Mitarbeitende befinden sich unter einem neuen, modernen Dach – direkt hinter dem MC Donald. Damit geht die über 100-jährige Ära an der Felsenstrasse in Weinfelden zu Ende.



Die Möschinger AG – eine Erfolgsgeschichte

Es gibt wohl kaum Einwohner und Einwohnerinnen in Weinfelden, denen die Möschinger AG unbekannt ist. Seit Generationen, während über 100 Jahren, hat sich das Elektronunternehmen in Weinfelden etabliert. Unzählige Kunden und Kundinnen schätzten – und schätzen immer noch – die Kompetenz des Fachgeschäftes. Sie beauftragen die Firma für kleinere und grössere Elektroinstallationen, beschaffen sich im Betrieb Möschinger Geräte für Küche oder Waschküche, kaufen Haushaltgeräte wie beispielsweise Kaffeemaschinen ein oder besorgen sich Glühbirnen, Lampen, Staubsauger usw. Dabei sind sie stets gut beraten vom Fachpersonal.

Die Möschinger AG Weinfelden wurde 1911 durch Ernst Möschinger ins Leben gerufen. 1957, nach 46 Jahren, verkaufte Ernst Möschinger das Fachgeschäft an Sohn Richard Möschinger, der das traditionsreiche Elektronunternehmen ebenso über 40 Jahre leitete und im Jahre 1999

verstarb. Ein Jahr später trat Markus Füger in die Geschäftsleitung ein und übernahm im Jahre 2002 mit seiner Frau Heidi Füger die Möschinger AG von Gertrud Möschinger. Beide führen das heutige Geschäft zielgerichtet und mit grossem Engagement. Sie sind zugleich Inhaber der Möschinger AG.

Die Möschinger AG – heute ein führendes Unternehmen

In der Zwischenzeit hat sich die Möschinger AG zu einem führenden Unternehmen entwickelt. Mit Freude und Stolz weisen Heidi und Markus Füger auf die 25 Mitarbeitenden hin. Diese bilden den Grundstock der Firma. In ihnen liegt viel Erfahrung und Kompetenz. Zugleich werden stets neue Arbeitskräfte herangebildet. Eine gute Lehrlingsausbildung ist eines der zukunftsgerichteten Ziele der Geschäftsleitung. Auf Ihrer Homepage weist sie auf diese «gebündelte Kompetenz»

hin: Mit über 25 Mitarbeitenden werden in den einzelnen Abteilungen täglich vielseitige Aufträge für die Kunden ausgeführt. Dabei achten die Mitarbeitenden besonders auf Sorgfalt, Sicherheit und Effizienz. Fundierte Grund-, Aus- und Weiterbildung bilden die Basis für eine stetige Entwicklung des Unternehmens, um den neuesten Trends der Technik im Alltag bestehen zu können. «Das Neue beherrschen und das Alte nicht verlernen» ist einer der Leitsätze der Möschinger AG. Heidi Füger ergänzt spontan: «Für uns ist das sehr gute Arbeitsklima ein hohes Ziel und ein Wert, dem wir grösste Beachtung schenken.»

Unter einem neuen Dach

Die ganze Entwicklung der Firma brachte es mit sich, dass sie mehr Platz für ihre vielseitigen Arbeitsbereiche benötigt und dass sie den Bedürfnissen der Kunden und Kundinnen gerecht werden kann.

Eine Veränderung hat sich aufgedrängt. Die Ziele eines neuen Geschäftshauses sind eine moderne Ausstellung mit bewährten Produkten, geräumige Büros und Werkstatt Räume, sowie genügend Parkplätze. Mit einem Betrieb unter einem neuen Dach will das Fachgeschäft auch ein Zeichen für die Zukunft setzen. Eigentlich hat sich die Geschäftsleitung vorerst im Zentrum umgesehen, ist dabei aber nicht fündig geworden, um ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Im Industriequartier, im Westen von Weinfelden, hat die Firma nun einen idealen Platz gefunden, hinter dem MC Donald, an der Dunantstrasse 8.

Für die Kundschaft stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Heidi und Markus Füger und die 25 Mitarbeitenden freuen sich, im Laufe des Jahres vom neuen Standort aus die bewährten Dienstleistungen anbieten zu können.

Und noch ein Hinweis, der die geplanten Veränderungen sichtbar macht: Im Zuge der Neugestaltung der Homepage der Möschinger AG hat auch das Logo und Erscheinungsbild ein neues, zeitloses Design erhalten.

«Gebündelte Kompetenz erhält ein neues Dach»: Wir wünschen der Möschinger AG mit ihren Mitarbeitenden und den Kunden und Kundinnen viele positive Erfahrungen unter eben diesem Dach!

Hans Kuhn-Schädler



Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GRENINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GRENINGER.CH



Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

Familien-Ausflug im Osterhasen-Express

Am Ostermontag fährt ein Extrazug der Mittel-Thurgau-Bahn ab Romanshorn via Amriswil, Sulgen, Weinfelden zum Osterhasen ins Märwiler Ried.



Am 28. März erwartet Sie ein unvergessliches Familien-Erlebnis in den speziellen Eisenbahnwagen der historischen MThB. Der „Osterhasen-Express“ wird von einer 88-jährigen elektrischen Rangierlok des Vereins gezogen. Steigen Sie ein! Geniessen Sie die langsame und gemütliche Fahrt durchs Thurtal nach Weinfelden und weiter nach Oppikon. Von dort werden Sie auf einer kurzen Wanderung zum Osterplatz ins Märwiler Ried geführt. Der Weg ist gut mit Kinderwagen befahrbar und deshalb für Familien bestens geeignet. Wenn alles klappt, werden

wir an einem stillen Ort beim Weiher den Osterhasen treffen. Dieser hat bestimmt auch eine spezielle Überraschung für Gross und Klein bereit. Die Rückreise mit dem Extrazug führt dann ab Märwil via Weinfelden wieder zurück nach Romanshorn. Unser Gastro-Team freut sich auf viel Arbeit, denn wir servieren warme und kalte Getränke, Cakes und auf der Rückfahrt feine Zvierplättli. Die günstigen Familienbillette können direkt im Zug gelöst werden.

Abfahrt in: Romanshorn 12.48 Uhr, Weinfelden 13.37 Uhr
Ankunft in: Weinfelden 16.08 Uhr, Romanshorn 16.49 Uhr

Die Platzzahl ist beschränkt. Reservierung erforderlich bis 21. März 2016.

Weitere Infos unter www.mthb.ch (Flyer).
Buchung über info@mthb.ch oder Tel. 071 622 95 56 (Band).

Am Tag der offenen Tür Auto-Neuheiten entdecken



Die zehn Weinfelder Fachgaragen öffnen am Wochenende, Samstag und Sonntag, 19./20. März die Türen und zeigen ihre ganze Modellpalette mit zahlreichen Neuheiten. Insgesamt sind 20 Automarken am Weinfelder Autofäscht vertreten. Die Palette reicht vom Kleinwagen, Familienwagen, SUV, Sportwagen bis zum Nutzfahrzeug. Im Fokus stehen sparsame Motoren und Assistenzsysteme. Als dezentrale Ausstellung präsentieren die teilnehmenden Garagisten die Autos in ihren eigenen Verkaufsräumlichkeiten. Besonders stolz ist der OK-Präsident Patrik Ulmann auf den Gratis-Fahrservice mit dem London-Doppeldeckerbus, welcher die Garagen untereinander verbindet. Ob man nun eine bestimmte Neuerscheinung im Auge hat, sich einen Überblick über die aktuellen Modelle

verschaffen möchte oder eine gepflegte Occasion sucht - das Weinfelder Autofäscht bietet die ideale Gelegenheit dazu.

Präsentierte Automarken

Am Autofäscht werden die folgenden Marken gezeigt: Nissan Nutzfahrzeuge (Alfag Weinfelden AG), VW, VW-Nutzfahrzeuge, Skoda (AMAG Weinfelden), Peugeot, Toyota (Centralgarage Weinfelden AG), Volvo (Engeler Automobile AG), Honda (Garage Geb. Huber AG), BMW, Mini (Bickel Auto AG), Opel, Mitsubishi, Isuzu, (Garage Krapf AG), Hyundai, Renault, Renault-Nutzfahrzeuge (Kreuzgarage AG), Ford (Garage Stahel AG) und Citroen, DS, Citroen Nutzfahrzeuge (Ulmann AG). Weitere Infos unter www.weinfelder-autofaescht.ch

Stellvertretende Leiterin Tanz an der Musikschule Weinfelden

Mit grosser Leidenschaft und Begeisterungsfähigkeit unterrichtet Sabrina Messmer seit vier Jahren an der Musikschule Weinfelden Ballet, Showdance, Jazz und Kindertanz. Seit Beginn dieses Jahres hat sie ihre zusätzliche Funktion als stellvertretende Leiterin Tanz aufgenommen.



Sabrina Messmer wurde 1985 in Zürich geboren, trainierte während ihrer Kindheit Eiskunstlauf und fand mit 11 Jahren ihre grosse Leidenschaft im Tanzen. Während ihrer obligatorischen Schulzeit besuchte sie die Ballettschule für das Opernhaus Zürich und mit 15 Jahren wechselte sie an die Dansacademie der CODARTS in Rotterdam (Niederlande). Dort erhielt sie eine professionelle Tanzausbildung und schloss diese nach vier Jahren mit dem Bachelor of Dance ab. Ihre Tanzkarriere führte sie weiter nach New York, wo sie am Conservatory of Dance, Purchase College, studierte.

jahrelang angeeignet habe, weitergeben. Es ist für mich immer wieder schön, den geleisteten Einsatz und den erzielten Erfolg mit meinen Schülerinnen und Schülern zu teilen“, sagt Sabrina Messmer mit einem Strahlen in ihren Augen.

An der Musikschule Weinfelden unterrichtet Sabrina Ballett, Showdance, Jazz und Kindertanz. Zudem unterrichtet sie die Begabtenförderung Tanz Thurgau. Im letzten Jahr schloss sie ihren Master in Education in London an der Royal Academy of Dance ab. Mit dieser dreijährigen Ausbildung, welche sie im Fernstudium absolvierte, hat sie sich ein fundiertes Wissen für ihre Arbeit als Tanzpädagogin angeeignet. Anfang dieses Jahres wurde Sabrina die Stellvertretung der Leitung Tanz an der Musikschule Weinfelden übertragen. „Mein Herz schlägt für die Ausbildung – ich freue mich riesig auf dieses zusätzliche Aufgabengebiet“, sagt Sabrina Messmer und davon bin auch ich fest überzeugt. Ich wünsche ihr viel Freude, Erfolg und weiterhin so viel Begeisterung für ihre Leidenschaft Tanz.

Natalie Stauffer

Bereits während ihrer Ausbildung tanzte Sabrina auf internationalen Bühnen. Sie hatte von 2003 bis 2011 viele Projekte und Engagements in Holland, Frankreich, den Vereinigten Staaten, Indien und der Schweiz. Unter anderem tanzte sie von 2008 bis 2010 im Ballet Junior in Genf. Inzwischen arbeitet Sabrina mit internationalen Choreographen als freischaffende Tänzerin.

„Vor vier Jahren wurde ich von meiner Kollegin angefragt, ob ich an der Musikschule Weinfelden unterrichten möchte. Ich habe zugesagt und damit meine Leidenschaft für die Arbeit als Tanzpädagogin entdeckt. Ich liebe meine Arbeit. Dadurch kann ich meine Freude am Tanzen weitervermitteln, Nachwuchsförderung betreiben und meine Fähigkeiten und Erfahrungen, welche ich mir

Anzeige



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie mit professionellen Verkaufstätigkeiten!



Wolfgang Kern
Fadri Lemm
T 071 633 33 40

www.era-immobilien-weinfelden.ch

SCHÖPFUNG EVOLUTION

Ein Wissenschaftler hinterfragt



VORTRAGSREIHE MIT PROFESSOR DR. WALTER J. VEITH

EIN WELTWEIT RENOMMIERTER WISSENSCHAFTLER, AUTOR UND DOZENT.

Vortragort
8590 Romanshorn, Brüggli, Hofstrasse 3
Samstag, 12. März 2016, 15.00 Uhr
Schöpfung und Wissenschaft – (K)ein Widerspruch? Eine wissenschaftliche Glaubensreise

Vortragort
8580 Amriswil, Pentorama, Arbonerstrasse 4
Sonntag, 13. März 2016, 14.00 Uhr
Zurück in die Zukunft! Aktuelle Prognosen aus dem Buch der Bücher

Vortragort
9000 St. Gallen, Tonhalle, Museumsstrasse 25
Montag, 14. März 2016, 19.00 Uhr
„Beweise“ der Geologie, Paläontologie und Genetik für die Evolution. Was mich daran stützig machte!

Dienstag, 15. März 2016, 19.00 Uhr
Vom Ursprung zur Wiederherstellung – Gesundheit neu entdecken

Mittwoch, 16. März 2016, 19.00 Uhr
Was Sinn macht – Die fünf grossen Fragen des Lebens



Weitere Infos zu den Vorträgen finden sie unter:
<http://vortraege.live/>



Anzeige

FEIERABEND IST KEIN ZUSTAND, FEIERABEND IST EIN GEFÜHL.

FEIER ABEND

Freitag, 4. März 2016
Party mit DJ Hart-Disk
ab 20.30 bis 1.00 Uhr, Eintritt frei

Ort: inhaus Messe, Marktplatz, Weinfelden
Parkplätze: Tiefgarage Rössli Felsen

Präsentiert von

NÜTFÜHRUNGUET

Nur das Gute für Ihr Event | www.nuetfuhrunguet.ch

Follow us!

vielseitig
umfassend
kompetent

weinfelder autofäscht

19.+20. März 16
10.00 – 17.00 Uhr

Busbetrieb Festwirtschaft Wettbewerb

Alfag Weinfelden AG Nissan Nutzfahrzeuge	Garage Gebr. Huber AG Honda	Kreuzgarage AG Hyundai, Renault und Renault Nutzfahrzeuge
AMAG Weinfelden VW-Service, VW-Nutzfahrzeuge-Service und Skoda-Service	Bickel Auto AG BMW und MINI	Ulmann AG Citroën, DS und Citroën Nutzfahrzeuge
Centralgarage Weinfelden AG Peugeot und Toyota	Garage Krapf AG Opel, Mitsubishi und Isuzu	Technische Betriebe Weinfelden AG Erdgas
Engeler Automobile AG Volvo	Garage Stahel AG Ford	

weinfelder-autofaescht.ch

AGVS | UPSA
Auto Garantie Verband Schweiz
Grosse professionelle Service de l'automobile
Grosse professionale servizio dell'automobile

Anzeige

Fair INVESTMENT
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 märwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

«Thek away» bei Pius Schäfler

Erst seit 2 Jahren und doch schon beinahe Kult: Pius Schäfler lädt mit einem riesigen Sortiment an Schulranzen, Turnbeutel und Etuis zur grossen Schulthek-Party. Am Freitag, 11., und Samstag, 12. März, ist es im Festzelt vor der Papeterie in Weinfelden wieder soweit.

Wer erinnert sich nicht an seinen ersten Schulthek? – Kein Wunder, gemeinsam mit dem ersten Thek nahm man einen neuen Lebensabschnitt in Angriff, der Thek begleitete einen jahrelang Tag für Tag. Das ist heute nicht anders. Was sich verändert hat, sind die Anforderungen an Schultheks. Beispielsweise in Bezug auf die Ergonomie.

Gute Theks können heute genau auf die Grösse des Kindes angepasst werden. Mit diversen Verstellmöglichkeiten wächst der Thek mit dem Kind und passt immer wie angegossen. Früher konnte man bestenfalls die Träger verlängern, heute sind Rückenlängen-Anpassungen, abnehmbare, gepolsterte Beckengurten,



höhenverstellbare Brustgurten und Kompressionsmöglichkeiten bei gewissen Herstellern bereits Standard. Auch in Sachen Sicherheit hat sich einiges getan: Mit bunten Farben und reflektierenden Elementen bleiben die Kinder mit einem modernen Thek auch

in der Dämmerung immer gut sichtbar. So, das waren jetzt die Argumente für die Eltern, den Götti und die Gotte. Die Kinder interessiert aber etwas ganz anderes: Julia steht total auf Pink, Tobias auf Dinosaurier und Max steht auf

Ferrari-Rot. Ein Thek ist eben wie ein Kleidungsstück: Er muss nicht nur bequem und praktisch sein, sondern auch gefallen. Mit weit über 100 verschiedenen Modellen an der Schulthek-Party dürfen auch sehr wählerische Kinder fündig und glücklich werden.

Und Papi, der natürlich auf dem Web alle Testberichte gelesen hat, wird die guten und besten Modelle an der Schulthek-Party ebenfalls finden, denn die renommierten Marken sind alle vertreten: Ergobag, Funke, Big Box, Sammys, Step by Step, Spiegelburg und so weiter. Mama hat keine Testberichte gelesen, aber gesehen, dass es während der Party 10 Prozent Rabatt auf alle Schultheks gibt. Und das ist ja auch kein schlechtes Argument.

Das Pius-Schäfler-Verkaufsteam nimmt sich an der Schulthek-Party besonders viel Zeit, kennt sämtliche Produkte in- und auswendig und hilft beim Ausschauen. So findet garantiert jedes Kind seinen Lieblingsthek!



3. Ostschweizer TanzCamp

Drei Tage TanzCamp auf hohem Niveau mit einer Menge Spass und vielen Tanzbegeisterten

Vom 29. bis 31. März 2016 findet an der Musikschule Weinfelden unter der Gesamtleitung von Joëlle Neagu zum dritten Mal das Ostschweizer TanzCamp statt. Die Teilnehmenden erwarten täglich fünf Stunden Workshops bei erstklassigen Tanzlehrpersonen.

Motivierende Tanzlehrpersonen unterrichten auf höchstem Niveau HipHop (Nadine Mäder), Jazztanz (Sandy Egg), Modern (Carina Neumer), Ballett (Martina Filippo) und Floor Barre (Joëlle Neagu/Sabrina Messmer) und geben ihre Begeisterung fürs Tanzen weiter.

Am Donnerstag, den 31. März 2016 um 17.00 Uhr bildet eine öffentliche spektakuläre Schlusspräsentation aller



Workshops im grossen Saal dem Zentrum für Musik und Tanz in Weinfelden den Abschluss des Camps.

Weitere Informationen sind unter www.musikalis.ch erhältlich.

3. OSTSCHWEIZER TANZ CAMP

Dienstag–Donnerstag, 29.–31. März 2016
Zentrum für Musik und Tanz
der Musikschule Weinfelden

HipHop
mit Nadine Mäder

Modern Limon Technik
mit Carina Neumer

Jazztanz
mit Sandy Egg

Ballett Waganova Technik
mit Martina Filippo

Floor barre
mit Sabrina Messmer
und Joëlle Neagu

www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Hella S. Haasse: Das indonesische Geheimnis

Die betagte Herma Warner bekommt eines Tages eine briefliche Anfrage eines Journalisten. Darin wird sie gefragt, ob Sie eine gewisse Mila Wychinska kenne. Der Journalist Bart Moorland erläutert, dass er dabei sei, eine Arbeit über Umweltaktivisten in Südostasien zu schreiben. Mila Wychinska sei ihm bei seinen Recherchen mehrmals in Dokumenten begegnet. Doch niemand könne ihm Auskunft über diese Frau geben.

Herma Warner kennt Mila Wychinska, es war ihre Jugendfreundin und Vertraute. Diese Anfrage löst das Erinnern an vergangene, vergessen geglaubte Zeiten in Herma aus und sie nimmt ihre Leser mit, in eine längst vergangene Zeit im kolonialisierten Indonesien.

Herma Warner wurde als Mädchen einer holländischen Familie um 1920 geboren und wuchs in den 20- und 30er Jahre in Batavia, Jakarta, auf. Ihr Vater arbeitet für die Ost-indische-Kompanie und kommt dort durch Handelsgeschäfte zu einigem Vermögen. Das ermöglicht der Familie und natürlich Herma ein privilegiertes Leben. Herma lebt sorglos und macht sich keine Gedanken über den Umgang mit der einheimischen Bevölkerung oder der Ausbeutung des Landes. Für Herma gibt es noch keine Unterschiede.

Erst durch das Erwachsenwerden und die Freundschaft mit kritischen Mila, damals nannte sie sich noch Dee, lernte sie die schwierigen Lebenssituationen der einheimischen Bevölkerung kennen. Während Dee in den schwierigen Zeiten, der japanischen Besatzung und des Aufstands der Einheimischen gegen die Kolonialherren, sich an ihre malaysischen Wurzeln erinnert und die Schule abbricht, um gegen die Holländer zu kämpfen, reist Herma nach Entlassung aus der japanischen Gefangenschaft zurück nach Europa. Es scheint als habe sich das Leben der beiden Frauen für immer getrennt. Doch immer wieder kommt es zu kurzen Begegnungen, die allerdings zeigen, dass Dee und Herma sich mittlerweile entfremdet haben.



Hella Haasse ist selber in Indonesien aufgewachsen und hat diese zuerst paradiesischen und später schwierigen Zeiten in Indonesien miterlebt. In ihrem Roman, lässt sie ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke einfließen und vor uns liegt ein emotionaler Roman, der von einer verlorenen Welt, Unterdrückung, Aufstand und Identitätssuche berichtet. Das ist aber auch gleichzeitig ein Plädoyer für einen respektvollen und kompromissbereiten Umgang mit seinen Mitmenschen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Schulsäcke, Etuis,
Kindergarten- und Turntaschen



Grosse
Auswahl im
Festzelt
vor der Filiale!

Thek away!

Schulthek-Party

Freitag, 11. März
14–19 Uhr

Samstag, 12. März
9–16 Uhr

Pius Schäfler AG
Bahnhofstrasse 5
Weinfelden



Rachel Sutter war dabei am Motorradkurs Kurventraining



5000 Kilometern, die sie mit ihrem Motorrad auf der Strasse ist, verhalten sich viele Autofahrer rücksichtslos gegenüber den Motorradfahrern. «Man muss sich permanent auf die andern Verkehrsteilnehmer konzentrieren und findet kaum Zeit für sein eigenes Fahrzeug und sich selbst», sagt die junge Frau.

Mehr Sicherheit beim Kurvenfahren sowie das bewusste Lenken und Ausweichen stehen im Zentrum des theoretischen und praktischen Teils des Kurses, den die beiden VSR Instrukoren Lukas Gasser und Patrick Oderbolz leiten.

Der vom Verkehrssicherheitsrat empfohlene Kurs beginnt mit einem Theorie-Teil über das Strassen- und Kurvenlesen sowie die Geschwindigkeitsgestaltung. Auch der Blickführung sowie der Linienwahl und der Schräglage schenken die beiden Kursleiter grosse Beachtung.

In einem ersten praktischen Teil üben die Kursteilnehmer das bewusste Lenken, die Schräglagenfahrt und das Ausweichmanöver auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums. Der praktische zweite Teil mit dem Thema Kurvenfahren auf öffent-

lichen Strassen wird von den Kursleitern im Bild festgehalten.

Permanente Konzentration

Die 36-jährige kaufmännische Angestellte Rachel Sutter meint als weibliche Teilnehmerin: «Ich bin seit vier Jahren mit meinem 600-er Fazer unterwegs und durch eine Kollegin zum Töfffahren gekommen». Und was bei dieser jungen Frau besonders erstaunt: «Ich liebe die Geschwindigkeit, habe andererseits aber auch Angst davor.

Gemäss ihren Erfahrungen auf den jährlich zwischen 2000 und

Für sie sind die schwierigsten Situationen in den Kurven, wenn Verkehr entgegen kommt. Und wie beurteilt Rachel Sutter den vom TCS angebotenen Kurs? «Der heutige Kurstag bringt mir mehr Sicherheit auf meinem Motorrad in der Kurve». Empfohlen hat ihr der Kurs eine Kollegin und sie würde ihn jeder Motorradfahrerin und jedem Motorradfahrer empfehlen.

«Mein heutiger Adrenalinausschuss reicht wieder für zwei Wochen», lacht die junge Frau, verabschiedet sich, zieht sich ihren Helm über und fährt aus dem Parkplatz.

Vereine schätzen Rätselspass

Ein Vereins-Event kann gleich mehrfache Freude bedeuten. Dies wissen die Besucherinnen und Besucher von Vereinsveranstaltungen, die am Fleischmann- Tischset-Wettbewerb mitgemacht und - gewonnen haben.



Monika Weber (Maklerin Region Untersee), Gabriela Rihs (Auszubildende) und Heidi Capatt (Maklerin Region Weinfelden) ziehen zusammen die Gewinner für die 10. Ziehung des Tischset-Wettbewerbs.

Viele Vereine sind eine Sponsoringpartnerschaft mit Fleischmann Immobilien eingegangen und haben damit die Attraktivität ihrer Veranstaltungen zusätzlich erhöht: Fleischmann organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Kreuzworträtsel lösen konnten. Mehrere hundert Einsendungen haben gezeigt, wie beliebt dieser Knobelpausch an Vereinsveranstaltungen ist.

Erster Preis nach Scherzingen Den ersten Preis, Reka-Checks im Wert von 300 Franken, hat Jason Uhrig aus Scherzingen gewonnen, der sich vom Handharmonikaclub Berg begeistern liess. Der

zweite Preis, Reka-Checks im Wert von 200 Franken, geht an David Keller aus Weinfelden, der die Musikgesellschaft Scherzingen live erlebte. Emil Müller aus Mettendorf war zu Besuch beim Musikverein Hüttlingen-Thurtal und gewinnt den dritten Preis, Reka-Checks im Wert von 100 Franken.

«Vereinsjoker» für die Musikgesellschaft Altnau

Unter den Vereinen, die das Sponsoringpaket der Fleischmann Immobilien nutzten, wurde eine zusätzliche Prämie verlost: Der «Vereinsjoker» im Wert von 250 Franken zog die Musikgesellschaft Altnau.

Balance und neue Wege im Da-Sein

Tag der offenen Tür am 6. März: Das Ottoberger Da-Sein-Atelier in der stilvoll renovierten alten Schmiede startet durch. Lenka und Dominique Dégranges' Angebot richtet sich an Menschen auf der Suche nach neuen Wegen, Wachstum, persönlichkeitsförderndes und freudvolles Lernen durch Selbsterfahrung.

Alle Trainer und Therapeuten unterstützen dieses Ziel in ihren integrativen Methoden, die eines gemeinsam haben: Denken, Fühlen, Handeln und Spüren in Balance bringen, Eigenverantwortung und Selbständigkeit stärken. Profund angeleitet, hilft Pilates in kurzer Zeit die Körperhaltung zu verbessern, korrigiert Haltungsfehler, verhindert neue Verspannungen. In den Gruppen der Pränatal- und Geburtstherapie können frühe verletzende Prägungen aufgelöst werden.

Durch körperlich erlebte rhythmische Vielfalt „lernt“ das eigene Nervensystem in TaKeTiNa-Gruppen viele neue Verschaltungen, was was zu Entspannung, Kreativität und mehr Wahrnehmungskapazität führen kann. In Einzelsitzungen der Craniosacral Therapie lassen sich durch subtile Berührung Störungen beheben, die oft in alten Muster und Traumata gründen.

Beziehungskonflikte wiederholen oft frühere einschränkende Erfahrungen. Sie lassen sich in der Imago-Paartherapie konstruktiv lösen. Schmerzen, Übererregbarkeit, Angst, Schlaflosigkeit finden im Somatic Experiencing mögliche Entlastung. Beim Tag der offenen Tür werden die Angebote vorgestellt. Anmeldung bis 29. Februar. Info unter Telefon 078 / 820 10 23, www.da-sein-atelier.ch.



Einladung zum Vortrag über «Phyto-medizin»

Der Samariterverein Weinfelden lädt zu einem Vortrag über «Phyto-medizin» auf Dienstag, 8. März 2016 um 20.00h in die Aula der Fachschaft Hauswirtschaft, Freiestrasse 26, ein.

„Alle Dinge sind Gift und nichts ist ohne Gift, allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift ist!“ sagte Paracelsus. Die Phyto-medizin ist die Brücke zwischen der Schulmedizin und der Erfahrungsmedizin. Chemisch hergestellte Medikamente und pflanzliche Heilmittel ergänzen sich dabei. Man unterscheidet drei pflanzliche Wirkprinzipien: Wirkstoff, Information, Energie. Alle drei sind in jeder Pflanze in unterschiedlichen Mengen vorhanden. Die Heilpflanze ist aber noch kein Arzneimittel. Die Rohstoffe der Natur müssen durch den Menschen veredelt werden.

Dies geschieht mit viel Handarbeit bei der Firma CERES in Kesswil.

Die Herren Dr. G. Hoffmann, Weinfelden und Rogger von der Firma EBI-Pharma, Kirchindach bringen den Zuhörern Wesen und Therapiemöglichkeiten gängiger Heilpflanzen näher. An der „Riechbar“ kann anschliessend an den Vortrag an diversen Tinkturen gerochen werden. Auch Fragen an die Referenten dürfen gestellt werden. Die Samariter freuen sich auf viele interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige

Motorradkurse

Refresher, Kurventraining

<p>Kurse</p> <p>Refresher «Saisonstart»: Dienstag, 29. März 2016 Freitag, 15. April 2016 Samstag, 23. April 2016</p> <p>Kurventraining: Samstag, 09. April 2016</p> <p>Kurszeiten jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr inkl. Mittagessen (12.00 – 13.00 Uhr)</p>	<p>Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 220.– Nichtmitglieder CHF 250.– Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 100) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.</p> <p>Kursort VSZ Thurgau, Weinfelden</p> <p>Kursleitung VSR-Instrukoren; Lukas Gasser und Patrick Oderbolz</p> <p>Anmeldung Bitte Motorradmarke und Typ angeben. Anmeldung siehe Adressdaten unten.</p>
---	---

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

Anzeige

Hans Gysi

Märstetten

als Ersatzmitglied
ins Bezirksgericht Weinfelden

am 28. Februar 2016

Anzeige

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerwilien, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

Wir machen den Weg frei



Bild: Beispiel einer gelungenen Zusammenarbeit



**BRÜSCHWEILER
& SCHADEGG**
SCHREINEREI • KÜCHEN • INNENAUSBAU

Hingucker zum Hinsetzen!

«dChair» die geniale
Sitzgelegenheit, die sich
jedem «Hintern» anpasst.

Massnehmen erlaubt!



**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

DE VITA DESIGN
FARBEN | FORMEN | DIMENSIONEN

**Zwei Unternehmen
ein Ziel:
Zufriedene Kunden!**

Besuchen Sie uns
vom 4.- 6. März 2016
an der inhaus in Weinfelden

inhaus
Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten



ZIMMEREI
BAUSCHREINEREI
HOLZELEMENTBAU
TREPPENBAU

**BORNHAUSER
HOLZBAU SEIT 1887**

Natürlich aus Holz!

Was immer Sie wünschen, wir
lassen uns ganz darauf ein.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

inhaus

Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten



4. – 6. März 2016
in Weinfelden

Freitag 14 – 20 Uhr
Samstag 10 – 19 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr

Telefon 071 626 45 03 www.inhaus-messe.ch

INSPIRATION Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten in Weinfelden ist eine attraktive Inspirations-Plattform für alle Themen rund um Wohnen, Haus und Garten. Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren spannende Trends, frische Design-Ideen, handwerkliche Höchstleistungen und raffinierte technische Neuheiten. Kurzum: Die «inhaus» vereint Wohn-Lifestyle, Trends und handwerkliche Kompetenz an einem Ort. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen wollen. Detaillierte Informationen: www.inhaus-messe.ch

PROGRAMM «INHAUS-FORUM»

Freitag 4. März

- 15.00 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 16.00 Uhr Musikgenuss auf Knopfdruck, einfach und überall – Das neue Multiuser Bedienkonzept von Revox
- 17.00 Uhr Der Schlaf in seiner Ganzheit
- 18.00 Uhr Farbe und Raum
- 19.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden

Samstag, 5. März

- 11.00 Uhr Fassaden clever modernisieren
- 12.00 Uhr Photovoltaik ist eine nachhaltige Technologie für Jeden!
- 13.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden
- 14.00 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 15.00 Uhr Passivhaus als Chance im Um- und Neubau
- 16.00 Uhr Farbe und Raum
- 17.00 Uhr Der Schlaf in seiner Ganzheit
- 18.00 Uhr Gärten – erweiterte Lebensräume

Sonntag, 6. März

- 10.00 Uhr Fassaden clever modernisieren
- 11.00 Uhr Farbe und Raum
- 12.00 Uhr Gärten – erweiterte Lebensräume
- 13.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden
- 14.00 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 15.00 Uhr Der Schlaf in seiner Ganzheit
- 16.00 Uhr Passivhaus als Chance im Um- und Neubau

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

Wir bringen Strom ins Auto!

DER ELEKTROPROFI



inhaus Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Stand 48** vom 4. – 6. März 2016

möschinger
elektro-unternehmen
Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

HIGHLIGHTS

Inspirations-Plattform für das schöne Wohnen

Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten in Weinfelden ist eine attraktive Inspirations-Plattform für alle Themen rund um Wohnen, Haus und Garten. Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren spannende Trends, frische Design-Ideen, handwerkliche Höchstleistungen und raffinierte technische Neuheiten. Kurzum: Die «inhaus» vereint Wohn-Lifestyle, Trends und handwerkliche Kompetenz an einem Ort. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen wollen. Detaillierte Informationen: www.inhaus-messe.ch



Highlights 2016

- Über 80 Aussteller (führende Anbieter aus verschiedensten Themenbereichen)
- Neuheiten und Trends für Hausbau, Immobilien, Haustechnik, Möbel, Inneneinrichtungen, Badezimmer, Küche, Wohnzimmer, Heizung, Energieversorgung, Garten und vieles mehr
- Sonderschau «Wir halten Altbauten jung»
- Sonderausstellung «www.wohlfuehlen-wasser-waerme.ch»
- Sonderschau «Was ist ein Passivhaus (zertifiziert nach Minergie-P)?»
- Spannende Vorträge zu Bau-Themen im inhaus-Forum

SONDERSCHAUEN

www.wohlfuehlen-wasser-waerme.ch, Halle 2

Das Badezimmer wird zur Komfortzone: Trendige Atmosphäre schafft einen Ort des Wohlfühlens. Energie aus Sonne-Luft-Wasser-Gas ermöglicht einen energieeffizienten Betrieb. Prandini AG Weinfelden zeigt an der «inhaus» zusammen mit führenden Unternehmen der Haustechnikbranche auf rund 100m2 Ausstellungsfläche die neuesten Trends.



Öffnungszeiten

- Freitag, 4. März, 14 – 20 Uhr
- Samstag, 5. März, 10 – 19 Uhr
- Sonntag, 6. März, 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise

- Erwachsene Fr. 9.–
- AHV/IV (mit Auweis) Fr. 7.–
- Studierende/Schüler Fr. 7.–
- Kinder bis 16 Jahre gratis

Messe-Restaurant

Das gemütliche Messe-Restaurant im Eingangsbereich bietet Café und Kuchen sowie warme Mahlzeiten an. (Powered by Nütfürunguet Events GmbH, Weinfelden)



BESUCHEN SIE UNS AN DER INHAUS-MESSE
WEINFELDEN, 4.-6. MÄRZ 2016
SONDERSCHAU IG ALTBAU

BEGEHBARE SCHRÄNKE

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

Massgenau eingepasst

KASPER
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

SONDERSCHAUEN

Wir halten Altbauten jung, Halle 2

Altbauten sind seit 20 Jahren die Leidenschaft der Handwerker, Gutachter und Planer der Werkgruppe IG altbau. Jeder Neubau wird früher oder später ein Altbau, kommt in die Jahre, wird renovationsbedürftig oder will aufgrund von Bewohnerbedürfnissen umgebaut, ausgebaut oder angebaut werden.



Beim Renovieren, Restaurieren, Sanieren und Erweitern soll auf den Erhalt des archaischen Charakters geachtet werden. Mit Berücksichtigung der ursprünglichen Materialisierung soll Neues sensibel eingefügt und dadurch die harmonische Verbindung

von alt und neu ermöglicht werden. Durch die schnittstellenoptimierte Zusammenarbeit quer über die Gewerke bietet die IG altbau privaten und öffentlichen Auftraggebern qualitativ hochstehende Bauleistungen mit einem maximalen Kosten-Nutzen-Verhältnis. Die Regionalgruppe Thurgau der IG altbau zeigt an der inhaus Sonderschau verschiedene realisierte Objekte. Die Mitglieder stehen interessierten Bauherren gerne beratend zur Verfügung.

Was ist ein Passivhaus (zertifiziert nach Minergie-P)?, Halle 1

Ein Passivhaus (zertifiziert nach Minergie-P) trägt seinen Namen aus dem Grunde, weil es so gebaut ist, dass Sonnenenergie und interne Energie genutzt werden und keine konventionelle Heizung notwendig ist. Es kühlt und erwärmt sich weitgehend passiv – egal ob es ein Einfamilienhaus, eine mehrgeschossige Wohnanlage, ein Industrie- oder Gewerbebau, ein Neubau oder ein Modernisierungsobjekt ist.

An der Sonderschau «Was ist ein Passivhaus (zertifiziert nach Minergie-P)?» erfahren Sie:

- von den Mitgliedern der IG PASSIVHAUS SCHWEIZ, was beim Bau eines Minergie-P Hauses zu beachten ist.
- von den Mitgliedern der ENERGIEFACHLEUTE THUGAU, wie Sie bei der Planung einer Sanierung vorgehen sollten und was genau über das Förderprogramm Energie des Kantons Thurgau gefördert wird.
- von der ENERGIESTADT WEINFELDEN, wie das kommunale Förderprogramm der Gemeinde Weinfelden aussieht.

REFERATE

Der Schlaf in seiner Ganzheit

Regula Schaad, Inhaberin und Geschäftsführerin Bettencenter Luna GmbH, Weinfelden

Passivhaus als Chance im Um- und Neubau

Peter Büchel, Architekt HTL/SIA/STV Isofutura GmbH, Weinfelden

Grosses Energie-Einsparpotenzial bei bestehenden Gebäuden

Bruno De Bortoli, Energieberater und GEAK-Experte Energieberatung Mittelthurgau

Musikgenuss auf Knopfdruck, einfach und überall – Das neue Multiuser Bedienkonzept von Revox

Fadri Haller, Vertriebsleiter Revox (Schweiz) AG, Regensdorf

Gärten – erweiterte Lebensräume

Manuel Sturzenegger, BSc Landschaftsarchitekt FH, Inhaber und Geschäftsführer Umraum Landschaftsarchitektur GmbH, Weinfelden

Farbe und Raum

Margarethe B. Kämpf, dipl. Farbgestalterin Inhaberin Farbgestaltungsatelier Farbbau in Warth

Photovoltaik ist eine nachhaltige Technologie für Jeden!

Peter Moser, Kaufm. Geschäftsführer Helvetic PV GmbH, Kreuzlingen

Wohneigentum oder Miete?

Norman Urscheler, Berater Privatkunden (Individual) Thurgauer Kantonalbank Weinfelden

Fassaden clever modernisieren

Roland und Michael Wiesli, Holzbauunternehmer, Isofutura GmbH, Weinfelden



TAUSENDSASSA DER SCHÖNEN GENÜSSE

Man kennt ihn weit herum, den Erich Berger. Er ist einer, der in vielen Bereichen zuhause ist, auf vielen Hochzeiten tanzt und dabei auch noch die Musik dazu selber macht. Er ist mit Leib und Seele Koch, Gastronom, Caterer und Volksmusikant und auf jedem Gebiet ein Profi. Zusammen mit seiner Frau Helene führt er unter dem Motto «kochen + bekochen lassen» Berger's Kochart in Münchwilen. Der Weinfelder Anzeiger hat ihn vor Ort besucht.

Herr Berger, wie sind Sie zu Ihrem eigenen Unternehmen gekommen?

Nach 17 Jahren im Löwen Affeltrangen wollte ich mich gerne verändern. Per Zufall kam Erich Stör auf uns zu und bot uns seine Kochschule an. Es war genau der richtige Moment, uns darauf einzulassen. Wir haben es nicht bereut, es passt, die Nachfrage ist gross und unsere Gäste kommen aus allen Bereichen und von überall her. Ob Firmene-

Das geht nur, wenn man die einzelnen Bereiche konsequent trennt. Bekoche ich Gäste, konzentriere ich mich ganz auf diesen Moment, sie stehen im Mittelpunkt. Kochen die Gäste mit, leite ich sie an. Steht ein grosser Anlass bevor, müssen alle verfügbaren Kräfte darauf verwendet werden, dass alles perfekt abläuft. Mache ich mit meinen Spezis, den Burschen von Alpen-Zick-Zack, Musik, dann natür-

meine Frau und ich viele Jahre gewirtet hatten. Ich war von der Idee begeistert. Damals mussten die Show-Köche für die Teilnahme noch bezahlen, seither hat sich das Konzept ziemlich verändert. Als einer der fünf Verwaltungsräte der Schlaraffia kann ich jeweils auch bei der Auswahl der Show-Köche mitreden. In letzter Zeit werden vermehrt junge, innovative Köche eingeladen, welche einen neuen Drive einbringen. Die Vorführungen kommen dann recht locker daher und das Publikum ist begeistert.



Das Highlight ist wohl unbestritten der Samstag?

Ja, dann koche ich mit prominenten Thurgauern. Es ist jedes mal ganz fantastisch und die Stimmung ist famos. Auch eine weitere kulinarische Attraktion, das Bistro auf der Bühne im Thurgauerhof, ist bereits Institution. Da werden spannende kleine Gerichte, sogenanntes Fingerfood, angeboten. Zum Beispiel ein Tartar oder eine andere Köstlichkeit im Miniformat auf einem Löffel. Oder die herrliche Knoblauchsuppe in der Brottasse, das sind traumhaft gute, kleine, einfache Sattmacher. Die Suppe ist inzwischen bereits Kult.

lich ebenfalls mit vollem Einsatz. Ich spiele in der Formation die steirische Harmonika.vents, private Anlässe, Familien- und Geburtstagsfeste, ob bei Ihnen zuhause oder in unseren Räumen, wir stellen den Anlass professionell auf die Beine und verwöhnen Sie nach allen Regeln der Kochkunst.

Ich spiele in der Formation die steirische Harmonika.

Bald ist wieder Schlaraffia. Seit wann sind Sie in der Show-Küche mit von der Partie?

Ich war von der ersten Stunde an dabei, das ist schon eine kleine Weile her. Man kannte mich vom Löwen Affeltrangen, wo

Wie schaffen Sie es, so viele verschiedene Aufgaben unter einen Hut zu bringen?

10. – 13. März 2016 in Weinfelden

Donnerstag / Freitag	16 – 22 Uhr
Samstag	11 – 22 Uhr
Sonntag	11 – 18 Uhr

Telefon 071 626 45 02 www.schlaraffia.ch

Hauptsponsoren: Thurgauer Kantonalbank, weinfelden mittelturgau, Thurgau, Thurgauer Zeitung

Medienpartner: Thurgauer Zeitung

Auf keinen Fall sollte man aber die vielen persönlichen Angebote der verschiedensten Gastronomie-Einrichtungen vergessen. Sie sind die Basis der Ausstellung und vertreten die Thurgauer Produzenten und Gastronomen in eindrucklicher Weise.

Darf ich zum Schluss noch Ihren persönlichen Geheimtipp an der Schlaraffia erfahren?

Mich faszinieren die Weinfelder Weine, vor allem auch der jungen Winzer, aber auch der etablierten. Die Qualität und die Authentizität der Weine, welche von den Familienbetrieben auf den Markt gebracht werden, überzeugen mich.

Ich bedanke mich herzlich für das interessante Gespräch und wünsche Ihnen eine schöne, erfolgreiche Schlaraffia.

Marianne Marty



Gesamtkonzepte
Energiekonzepte
Fassadenerneuerung
Dachausbauten

Inhaus-Messe Halle 2.2, Stand 51
www.iso-futura.ch



Stiftung Sonnenrain Zihlschlacht, Minergie Umbau



EFH Kappelerweg Weinfelden, Minergie Umbau



Beteiligte Partnerbetriebe



Für Sie an der Schlaraffia

im Thurgauerhof Saal

Erlebniskochen mit Agron Lleshi



Haushaltbedarf

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33



LADINA

SCHLARAFFIA – DER TREFFPUNKT FÜR GENUSSVOLLE MOMENTE

Zu Gast während der Schlaraffia

Kulinarische Köstlichkeiten mit erlesenen Weinen aus dem Piemont von Jürg Salis

Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden | Telefon 071 622 54 22 | www.zum-loewen.ch

Gasthof Eisenbahn



Schlaraffia 2016: Donnerstag, 10. bis Samstag 12. März 2016
«Magnum ... ein Maximum an Genuss!» Zum Schlaraffia-Menü wählen Sie Ihre «Magnum-Weine» ab unserem beliebten Weinbuffet glasweise aus. Die Magnum-Kollektion wird von Landolt Weine präsentiert. Geniessen Sie Thurgauer Entrecôte und Köstlichkeiten aus aller Welt. Herzlich Willkommen im Gasthof Eisenbahn!

Sybille & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch

Gasthof Eisenbahn, Sybille und Reto Lüchinger

www.gasthof-eisenbahn.ch, Telefon 071 622 10 60

GENUSS PUR – MIT MAGNUM NUR, DONNERSTAG – SAMSTAG

Der Gast darf sich verwöhnen lassen. Ein Glas aus erlesenen Magnum-Flaschen. Zum Schlaraffia-Menü wählt der Gast seine «Magnum-Weine» ab dem beliebten Weinbuffet glasweise aus. Die Magnum-Kollektion wird von Landolt Weine präsentiert. Genuss des Thurgauer Entrecôtes und Köstlichkeiten aus aller Welt.

Gasthaus zum Trauben, Olivia und Jürg Langer

www.trauben-weinfelden.ch, Telefon 071 622 44 44

BENEFIZ-GALA DER MUSIKSCHULE WEINFELDEN, FREITAG UM 19.00 UHR

schwizer ethno/etno svizzer, Musik mit C'est si B.O.N., (Curdin Janett). Ein nicht alltägliches 3 Gänge-Schweizer-Menü, pro Person CHF 150.– ohne Getränke

AUSERLESENE SCHWEIZER KÜCHE AN EINEM GROSSEN TISCH SAMSTAG UM 19.00 UHR

Festlich serviert! Rutishauser Scherzungen zeigt eine grosse Auswahl Thurgauer Weine an der Bar. Pro Person inkl. Wein und Wasser CHF 85.–

Restaurant Gambrinus, Silvana und Roberto Lombardo

www.gambrinus-weinfelden.ch, Telefon 071 622 11 40

ITALIENISCHE GOURMETREISE, DONNERSTAG – SAMSTAG AB 18.00 UHR

Ein verführerisches Menü, feine Weine – die perfekte Kombination! 5-Gang-Gourmetmenu inkl. Wein CHF 125.–

Vom 10. bis 13. März 2016 heisst es zum sechzehnten Mal an der Wein- und Gourmet-Messe in Weinfelden: Degustieren, Erleben und Geniessen. Der beliebte Feinschmecker-Treffpunkt der Ostschweiz präsentiert Weine und exzellente Delikatessen von über 130 Ausstellern. Wiederum mit einem abwechslungsreichen und breiten Rahmenprogramm. Die Besucherinnen und Besucher können sich bei angeregten Themenschauen informieren, den Showköchen in der «Schlaraffia- Showküche» über die Schultern in die Töpfe schauen oder sich durch die verlockenden Ausstellerangebote probieren.



HIGHLIGHTS

- Edle Weine und Spezialitäten aus der Schweiz und der ganzen Welt
- Über 130 Aussteller in zwei Ausstellungshallen
- Aussergewöhnliche Delikatessen im Gourmetmarkt
- Accessoires rund ums geschmackvolle Essen
- Interessante Aussteller-Aktivitäten
- Breites Rahmenprogramm
- Spannende Koch-Shows in der «Schlaraffia Showküche»
- Schlaraffia Kids: Workshops für Kinder



Restaurant Pulcinella, Melitta und Enzo Peluso

www.pulcinella-weinfelden.ch, Telefon 071 622 12 66

DONNERSTAG – SAMSTAG AB 17.00 UHR

Italienische Spezialitäten zum Geniessen in gemütlicher Atmosphäre jenseits des Messetrubels. Der Gast kann ein spezielles Schlaraffia-Menü oder à la carte auswählen.

Wirtschaft zum Löwen, Thomas Bodenmann

info@zum-loewen.ch, Telefon 071 622 54 22

DONNERSTAG – SONNTAG AB 19.00 UHR

Die Löwenküche mit den feinen Piemont-Weinen von Arte Vino mit Jürg Salis.

THEMENSCHAUEN

Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP, Halle 2.1/5A und 5B

Die Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP präsentiert zusammen mit den Sortenorganisationen Gruyère AOP und L'Etivaz AOP ihre genussreichen Spezialitäten und lädt zum Probieren und Kaufen ein. Produkte mit einer AOP und IGP haben eine geschützte Ursprungsbezeichnung und werden in traditionellem Handwerk hergestellt. Bei einem Degustationswettbewerb erfahren Sie mehr über die 33 geschützten Spezialitäten.



AOP-IGP-Spezialitäten in der Showküche, Halle 1.0/Showküche

Besuchen Sie die Showküche am Sonntag, den 13.03.2016 um 11.30 Uhr. Philipp Schneider und das Kochteam von ArtSkills präsentieren ein Menü mit traditionellen Schweizer AOP-IGP-Spezialitäten.

Thurgauer präsentieren regionale Produkte, Halle 2.3

Spannenden Produzenten präsentieren regionale Produkte. In der Zelhalle 2.3 gibt es unzählige Köstlichkeiten, landwirtschaftliche Spezialitäten aus Haus, Hof und Garten, ergänzt mit typischen Thurgauer Delikatessen einheimischer Gewerbebetriebe zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich, gilt doch für alle Produkte: Echt gut. Echt Thurgau.



AKTIVITÄTEN

Das 4. Ostschweizer Food Forum: Renoviert – innoviert – wachgeküsst.

Donnerstag, 10.00 Uhr

Die Land- und Ernährungswirtschaft positioniert sich neu. Die individuellen Geschichten der Referenten vom 4. Ostschweizer Food Forum haben fast schon etwas Märchenhaftes. Sie hatten den Mut Wege zu beschreiten, die nicht gerade auf der Hand liegen. Dabei gelang es ihnen, etwas Besonderes zu erschaffen und sich ein Stück weit neu zu erfinden. Anmeldung vorab unter: www.foodforum.ch
Veranstaltungsort: Weinfelder Rathaus

Schlaraffia Kids – Osterei, Huhn und Rüebl

Samstag, 13.00 – 18.00 Uhr, Halle 1.0/28

Sonntag, 12.00 – 17.00 Uhr

Ei, Ei, Ei ... Ostern steht vor der Tür. Die Schülerinnen und Schüler des Brückenangebotes Hauswirtschaft zeigen viele Ideen und Handgriffe zum Thema Ostern. Kinder färben in den Workshops selber Ostereier, backen Rüeblibrote oder basteln ein Osternest. Unter kundiger Anleitung sind alle interessierten Kids herzlich eingeladen in der Küche zu backen, zu kochen, zu gestalten und mitzubasteln. Ein Workshop dauert ca. 1 Stunde. Für die Materialkosten wird ein Beitrag von CHF 5.– erhoben.

Einzigartige Bio-Qualität vor Ort erleben, Halle 2.2/25

Bio-Beck Lehmann präsentiert Backwaren, Konditorei- und Confiserieartikel in Bioqualität vom Feinsten. Zusammen mit Broger-Weinbau vom Ottenberg werden die hochwertigen Produkte am Gemeinschaftsstand dargeboten und die Besucher sind zum Degustieren eingeladen. An allen Messetagen bereiten Lernende am Stand Feingebäcke mit Blätterteig zu.

Erlebniskochen mit Agron Lleshi, Conrad AG, LADINA, Halle 1.0/23

Ladina Kochgeschirr steht für eine hochwertige Verarbeitung bester Materialien mit einem eleganten Design. Die nachhaltige Herstellung in der Schweiz begeistert nicht nur Profis. Das Haushaltswarengeschäft Conrad AG bringt das Top-Kochgeschirr an die Schlaraffia. Die Besucher erleben die Produkte aus der Thurgauer Manufaktur Weber live von Agron Lleshi, Küchenchef Vreni Giger's Jägerhof, präsentiert.



SHOWKÜCHE

Donnerstag 10. März:

- Patrick Steimann, Hotel Hirschen, Wildhaus, 17.00 Uhr
- Susanne Santarsieri, crea dolce, Frauenfeld, 19.00 Uhr
- Oliver Wenger, Olivers Restaurant, Amriswil, 20.00 Uhr

Freitag 11. März:

- Rolf Caviezel, freestylecooking, Grenchen, 17.00 Uhr
- Susanne Santarsieri, crea dolce, Frauenfeld, 19.00 Uhr
- Patrick Steimann, Hotel Hirschen, Wildhaus, 20.00 Uhr

Samstag 12. März:

- Erich Berger's Kochart mit... (ab 11.30 Uhr)
- Lara Stoll, Slam-Poetin und Autorin
- Jan Rutishauser, Kabarettist
- Andi Schmal, Geschäftsleiter, der frifag märwil ag
- Daniel Frefel, Geschäftsleiter der Prematic Drucklufttechnik AG
- Heidi Diethelm Gerber, Sportschützin in Luft-/Sportpistole, EM-Goldmedaillengewinnerin
- Martin Hubmann, Orientierungsläufer, WM-Silbermedaillengewinner

- Andrea Ressle, Lellas Cupcakes, Lustmühle, 13.45 Uhr + 17.15 Uhr

Sonntag 13. März:

- ArtSkills Kochteam, Ostschweiz, 11.30 Uhr
- Andrew Hodgson, Restaurant Krone, Lommis, 13.45 Uhr
- André Döbert, Restaurant dreizehn sinne, Schlattigen, 15.45 Uhr

JCVP reicht Petition zur Abschaffung des Tanzverbots ein

Mit einer Petition, welche die Jungpartei am 16. Februar eingereicht hat, will die Junge CVP Druck machen, um das Tanzverbot im Kanton Thurgau abzuschaffen.

Frauenfeld. 847 Unterschriften konnte die JCVP Thurgau an die Regierungskanzlei übergeben. Sie fordert in ihrer Petition den Grossen Rat dazu auf, das Tanzverbot an hohen Feiertagen aufzuheben. JCVP-Vorstandsmitglied Lukas Auer betont: „Das Tanzverbot ist für unsere Generation nicht mehr zeitgemäss.“ Nachdem die meisten Kantone das Tanzverbot schon länger abgeschafft haben, gibt es nach Ansicht der JCVP auch im



Kanton Thurgau keine Notwendigkeit mehr dafür. Beispielsweise stimmt der Kanton Aargau am 28. Februar über die Abschaffung ab. Gemäss der Jungpartei führt das kantonale Tanzverbot dazu, dass Thurgauer Veranstalter gegenüber denjenigen in den Nachbarkantonen Zürich, St. Gallen und Schaffhausen, wo das Tanzverbot bereits seit längerem abgeschafft wurde, benachteiligt sind.

Die Nachtschwärmer feiern vor diesen Tagen ausserkantonal, da sie dort nicht um Mitternacht auf die Strasse gestellt werden. Verboten durch das Tanzverbot sind Konzerte, Kinovorführungen, Theater oder Partys an den fünf hohen Feiertagen im Jahr. An diesen hohen Feiertagen an sich will die Junge CVP aber festhalten, da sie sie als wertvoll für unsere Gesellschaft erachtet. „Das Tanzverbot ist allerdings ein alter Zopf, der endlich abgeschafft gehört“, findet Lukas Auer stellvertretend für die Jungpartei.



Mitglieder der JCVP Thurgau übergeben die Petition an die Leiterin der Regierungskanzlei, Frau Silvana Tschudi

Unsere SUDOKU

9					8	4
		9	1			
5	3	4	1			
	7				6	
		1	7	3	2	
	5					3
		4	1	6		5
			6	9		
2	7					3

100 Jahre Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Johannes

Die 85 Teilnehmerinnen konnten es schon beim Eintreten erahnen: Diese Jahresversammlung wird eine geschichtsträchtige. Alte Bilderrahmen beim Eingang, Omas Sonntagsgeschirr als Deko auf den Tischen, und auch die Vorstandsmitglieder wirkten etwas altbacken festlich in ihren geblühten und getupften Röcken. Doch fröhlich ging es durch den Abend. Nach der Begrüssung durch Präsidentin Helena Feusi und Präses Christine Rammensee trat letztere in einem Sketch zusammen mit Ursi Häfner auf, beide als zwei sehr unterschiedliche Präsidentinnen aus der Vergangenheit. Köstlich! Dann wurde von den Blauringleiterinnen ein leckeres Menü à la Grandmama serviert. Das grösste Geschäft im geschäftlichen Teil war die Blätzlideckenaktion für die Neugeborenen der Pfarrei, die auf ein riesiges Echo gestossen war. Die Mitwirkenden konnten in einer kleinen Modeschau als Nummerngirl die wunderschönen Werke vorführen: Eine Augenweide!

Anschliessend an die Rechnung (mit Erhöhung des Mitgliederbeitrages) berichtete Anina Curau von den geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Höhepunkt: Die Feier vom 28. Mai! Im Traktandum „Grussworte“ trat Simone Curau ans Mikrofon und lud als Vertreterin und zukünftige Präsidentin des Schweizerischen



Frauenbundes SKF ein zur geplanten Romreise vom 27.6.- 3.7. Höhepunkt: Überreichung einer Bittschrift an den Papst mit dem Wunsch, die Frauen in der Kirche mitentscheiden und mitgestalten zu lassen. Flyer liegen auf. - Anschliessend ein Grusswort für die Lachmuskeln: Pfarrer Jo Wiedemeier erzählt die Erschaffung des Menschen – aus der Sicht von Eva! Es wurden auch Neumitglieder begrüsst, und Frau Rammensee bedankte sich mit stimmigen Worten und Geschenken bei besonders engagierten Frauen: Ursi Häfner als Frau Zart im Sketch, sonst aber sehr engagiert in der Liturgiegruppe, Nelly Rüesch als treibende und gestalterische Kraft bei der Blätzlideckenaktion, und alle Vorstandsfrauen als „Schirmfrauen“ des Jubiläumsjahres. Zuletzt wurde Irene Stierli als Aktuarin verabschiedet, auch das mit einer gespielten Szene, „aus der Zeit danach“. Es gab, trotz Wehmut, viel zu lachen. Ein riesengrosses Dankeschön allen Frauen, die diesen reichen und fröhlichen Abend mitgestaltet haben. So viel Herzblut und Arbeit steckte darin.

Anzeige

thur.ch **jetzt anmelden!**

An alle Kunstschaffenden zeigen Sie was Sie können an der art-thur16

Die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.

Ist Ihr Kunstschaffen oder Ihr Kunsthandwerk noch nicht bekannt? Dann kommen Sie an die art-thur!
Am Sonntag, 26. Juni 2016 in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld.

Treffen Sie Kunstinteressierte und andere Kunstschaffende aus dem ganzen Thurgau und den angrenzenden Regionen. Präsentieren Sie Ihr Schaffen während eines Tages in Frauenfeld. Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz an der art-thur16, für nur CHF 150.- inklusive individueller Einladungskarten mit Ihrem Namen und einem Sujet Ihres Schaffens. Alle Teilnehmer profitieren zusätzlich von 10% Rabattgutscheinen bei boesner Künstlerbedarf in Münchwilen auf das ganze Sortiment.

Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch

GUTES ANGEBOT. IN 4-FACHER HINSICHT.

Aus Schweden jetzt gratis für die Schweiz: Beim Kauf eines neuen Volvo XC60 erhalten Sie den **Allradantrieb kostenlos dazu**. Die günstigste Gelegenheit, sich ins Gelände zu begeben.

JETZT BEIM VOLVO VERTRETER IN IHRER NÄHE: **PROFITIEREN SIE VON UNSEREM KOSTENLOSEN ALLRADANTRIEB.**

VOLVOCARS.CH

SWISS PREMIUM
 10 JAHRE/150'000 KM GRATIS-SERVICE
 5 JAHRE VOLL-GARANTIE

MADE BY SWEDEN

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150'000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150'000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150'000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Volvo XC60 D4 AWD Start/Stopp Kinetic 190 PS/110 kW. Katalogpreis CHF 50'150.-, abzüglich AWD-Prämie von CHF 3'300.- (variiert je nach Motorisierung), ergibt einen Verkaufspreis von CHF 46'850.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5.2 l/100 km, Benzinäquivalent: 5.8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 137 g/km (139 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: C. Nur bei teilnehmenden Vertretern. Angebot gültig bis auf Widerruf. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

			Engeler Automobile AG Zürcherstrasse 281 8500 Frauenfeld 052 720 82 82	Engeler Automobile AG Romanshornstr. 113 8280 Kreuzlingen 071 688 16 66	Engeler Automobile AG Dunantstrasse 9 8570 Weinfelden 071 626 57 11
--	--	--	---	--	--

EngelerAutomobile.ch
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

«Den Markt machen»

«Fleischmann Immobilien macht den Markt.» Mit dieser neuen Initiative zeigt das Unternehmen für Immobilienvermittlung auf, wie anspruchsvoll der Liegenschaftsverkauf ist.



Liegenschaftsverkauf – originell zeichnerisch inszeniert.

Wie es zu dieser Initiative kam und was sie ausmacht, erklärt mit Thomas Harder, Senior Partner bei Swiss Brand Experts und hat die Initiative begleitet: «Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer unterschätzen heute Aufwand und finanzielle Risiken beim Liegenschaftsverkauf massiv. Wir müssen ihnen klar machen, wie anspruchsvoll der Verkauf jeder Liegenschaft ist und wieviel wir von Fleischmann Immobilien mit unserer Kompetenz und Seriosität für sie leisten können.»

250 Aktivitäten bis zum Verkauf

Fleischmann Immobilien sei ein typischer Fall, wie notwendig es heute ist, mit strategischen Kernkompetenzen zu überzeugen, also den «Markt zu machen». Zum einen habe das Internet in den Köpfen der Menschen die Vorstellung entstehen lassen,

dass über diesen Kanal alles einfach und günstig, ja gar kostenlos erledigt werden kann. Er sei selber überrascht gewesen: Selbst für den Verkauf einer kleinen Liegenschaft seien über 250 verschiedene Aktivitäten nötig.

Fachwissen, Fingerspitzengefühl

Bei Fleischmann Immobilien arbeiten deshalb laut Harder Fachleute aus dem Grundbuchwesen, dem Bankbereich, dem Marketing, dem Bereich Steuern. Das Unternehmen werde nun die differenzierenden Leistungen entsprechend in den Fokus rücken. Mittels besonderer Illustrationen von Sarah Gasser und vertiefter Informationen sollen Leserinnen und Leser ein möglichst klares Bild der Leistungen von Fleischmann Immobilien erhalten, sozusagen hinter die Kulissen blicken können.

«inhaus» 4.– 6. März 2016

Besuchen Sie uns an der «inhaus» in der **Halle 2** auf dem **Marktplatz** in **Weinfelden**.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft



Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



SMK SCHWEIZ

3½-Zi-Dachmansionette mit Galerie
In Märstetten bei Weinfelden, zentral, Nähe Schulen, Einkauf, Postauto. Hell, grosszügige Raumaufteilung, sonnige Terrasse. Innenausbau wählbar. Bezug Herbst 2016, Fr. 565'000.–.

Wohnen mit viel Licht und Sonne!

Rolf Bolli: Ein Leben für die Musik

Aus Anlass seines 50-Jahr Jubiläums als Dirigent ist Rolf Bolli eine kleine Konzert-Tournee quer durch den Thurgau gewidmet. Am Sonntag, 6. März 17.00 Uhr ist er im Rathaus Weinfelden zu erleben.

Seit 50 Jahren ist Rolf Bolli Dirigent im Kanton Thurgau. Gerade in Amriswil ist er kein Unbekannter, hat er doch lange Zeit die Stadtharmonie geleitet. Sein Dirigenten-Jubiläum feiert Bolli mit vier Konzerten: Am Sonntag, 6. März 17.00 Uhr im Rathaus Weinfelden, am Sonntag 13. März 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil, am Sonntag 20. März 17.00 Uhr im Rathaus Frauenfeld und am Samstag 02. April 20.00 Uhr im Dreitanensaal in Sirnach.

Aus Anlass des Jubiläums ist der Eintritt frei. Mit von der Partie ist jeweils ein grosses Blasorchester mit Musikern aus der ganzen Ostschweiz, die Rolf Bolli während seiner musikalischen Karriere begleitet haben. Das spannende Konzertprogramm enthält zwei von Rolf Bolli komponierte Werke „Fanfare Jubiloso“ und der „Reiter vom Bodensee“ (musikalische Skizzen in neun Bildern nach ei-

nem Gedicht von Gustav Schwab). Hinzu kommen Perlen aus der Blasmusikliteratur wie „Of Sailors and Whales“ von William Francis Mc Beth, Variationen über ein Thema von Gioachino Rossini für Soloklarinette und Blasorchester, sowie als musikalischer Höhepunkt die „Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell“.



Anzeige



HANDWERKER
BEIZ

Stärken Sie sich in der **Handwerker-Beiz** an der **inhaus-Messe** mit **Speis und Trank**

Fr 11.30 – 20.30 Uhr / Sa 10.00 – 19.30 Uhr / So 10.00 – 17.00 Uhr
(freier Zugang auch ohne Messe-Eintritt)

NÜTFURUNGUET



FRIEDRICH
INNENDEKOR
REISEARTIKEL

Schultaschenparty

Samstag, 5. März 2016, 8 – 12 Uhr
anschauen und ausprobieren



FRIEDRICH

Friedrich Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9, 8570 Weinfelden
071 622 55 77, friedrich-weinfelden.ch

VITAMINREICH IN DEN FRÜHLING





Iseli und Albrecht AG
Frauenfelderstrasse 2
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 85 88
www.iseli-albrecht.ch



Novis Vita Juicer
Entsaffter



WMF Kult Pro Power Green
Smoothie Standmixer



HAUSHALTAPPARATE



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Die Brioche ist eine Art Edel-Begleitung zum Frühstück, zum Tee oder zum Aperitif. Typisch sind zwei übereinandergesetzte Teigkugeln. Für Brioche verwenden wir einen Hefeteig mit reichlich Eier und Butter. Wir haben für Sie eine süsse Frühlingsbrioche kreiert.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Frühlingsbrioche

Zutaten für die Brioche

- | | |
|-------|-----------------------------|
| 500 g | Weissmehl |
| 50 g | Milch |
| 50 g | Zucker |
| 40 g | Backhefe |
| 220 g | Eier (4 Stück) |
| 160 g | Butter |
| 15 g | Salz |
| 500 g | Backfeste Vanillecreme |
| 150 g | Fruchtmarmelade- oder Gelee |

Wir verkaufen die Frühlingsbrioche im Monat März



Zubereitung Frühlingsbrioche

Mehl, Milch, Zucker, Hefe, Eier und Salz verkneten, nach 2-3 Minuten die Butter hinzugeben. Den Teig weiterkneten, bis er schön plastisch ist. Zum Ruhen für 2 Stunden in der Kühlschrank stellen.

Den Teig auf ca. 3mm ausrollen. Vierecke, Rondellen oder Blumen von 70 – 80g ausstechen- oder schneiden und in beliebige Förmlen legen. Die Teigstücke zudecken und nochmals für ca. 60 Minuten gehen lassen.

Vanillecreme in die Förmlen füllen und bei 180° C während ca. 18 Minuten backen. Nach dem backen, auf die noch heissen Gebäcke Fruchtmarmelade füllen und auskühlen lassen.

Geheimtipp vom Beck

Sie können auch Brioche nature backen und beispielsweise mit einer Lachsmousse gefüllt zum Aperitif servieren.



beck

strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz

Velo Schwarz, das Weinfelder Zweiradfachgeschäft, lädt am Samstag 19. März sowie Sonntag 20. März von 10.00 bis 17.00 Uhr zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Das Velo Schwarz Team freut sich, an der Frauenfelderstrasse 61, ihrer Kundschaft die neusten Velos, Mountainbikes, Elektrovelos sowie E-Mountainbikes zu präsentieren. Attraktive Vorjahresmodelle sind zu Top Preisen erhältlich.

Bei den E-Bikes von FLYER steht unter anderem das neuste Modell TX zum Testen bereit. TX ist ein sportlich- edles sowie hochwertiges E-Bike mit vollfederter Ausrüstung. Optional kann es mit dem neuen Bosch 500Wh Akku sowie dem Nyon Navigationssystem oder sogar als schnelles 45km/h E-Bike konfiguriert werden. Zudem erscheinen diverse Modelle in neuem Look. Auch diverse E-Mountainbikes mit dem drehmomentstarken Bosch CX Motor sind eingetroffen. TOUR DE SUISSE führt ab sofort, wie bei den Velos bekannt, unzählige E-Bike-Varianten im „à la Carte“ Sortiment. Das heisst,



der Kunde kann sein Zweirad nebst der angebotenen Standard Ausrüstung, zusätzlich individuell konfigurieren. Farblich sowie bei der Ausstattung bleiben keine Wünsche offen. Ob mit dem Shimano-Steps-Antrieb oder neu mit dem Bosch System kann das E-Bike schon beim Antrieb individuell bestückt werden. Für Mountain-Bike-Fans stehen die neu designten und bereits eingetroffenen Modelle der Marken SCOTT und STEVENS, in

27.5“ sowie 29“ Zoll Bereifung, für Sie bereit. Lassen sie sich nicht nur von den Farben sondern auch von neuen Details selber überzeugen. Für Jugendliche sind viele Bikes in preislich attraktiven Varianten erhältlich. Velo Schwarz bietet auch ein grosses Sortiment an zusätzlicher Bikeausrüstung an. Im Urban- und Citybike be-

reich sind unter anderem attraktive Modelle von DIAMANT (ehemals VILLIGER) eingetroffen.

Günstige Kinder und Jugend-Bikes sowie diverse neue Kinderanhänger von THULE und CROOZER sind für sie fahrbereit ausgestellt.

Bei den Mofas der Marke PONY gibt es Modelle unter anderem mit Starter und Blinker. Die beliebten Roller von 50 bis 125ccm von BETA und KYMCO sind in verschiedenen Varianten erhältlich und bei uns ausgestellt.

Entdecken Sie von Samstag bis Sonntag, am 19. und 20. März die Neuheiten rund ums Zweirad von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Ebenfalls ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für Kinder gibt es gratis Ballon



2-RAD FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Samstag, 19. März 2016
Sonntag, 20. März 2016
Jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

An der Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz präsentieren wir Ihnen gerne die neusten Mountain-, Trekking- und E-Bikes der Marke SCOTT.

Testen Sie die neuen E-Mountainbikes mit dem starken BOSCH CX Motor.

Dazu gibt's Snacks und Getränke sowie Ballone für die Kleinen.

Das Velo Schwarz Team freut sich über Ihren Besuch.

SCOTT

VELO SCHWARZ



Frauenfelderstrasse 61 | 8570 Weinfelden | 071 622 49 69 | info@velo-schwarz.ch | www.velo-schwarz.ch

Chinesische Medizin in Weinfelden



Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist ein umfassendes Medizinsystem. Aus Sicht der TCM hängt die Gesundheit jedes Menschen von einem Gleichgewicht zwischen den gegensätzlichen Kräften Yin und Yang ab. Solange Yin und Yang im Gleichgewicht bleiben, sind Körper und Geist gesund. Genau wie Yin und Yang muss auch Qi in Harmonie sein. Solange Qi in genügender Menge im ganzen Körper ungehindert fließen kann, ist der Mensch physisch und psychisch gesund. Wird eine der Kräfte jedoch übermässig stark oder schwach, führt das zu einem Ungleichgewicht und zu Krankheit. Zur Behandlung werden verschiedene Methoden in Kombination angewandt. Die fünf wichtigsten Methoden sind: Akupunktur (Moxabustion), Kräutertherapie, Bewegungsübungen (Qigong oder Taiji), Diätetik, Tuina- und Anmmassage. In der TCM ist Vorbeugung gegen Krankheit eine der Stärken. Z.B. gegen Heuschnupfen wirkt häufig Akupunktur, wobei das Abwehrsystem der Patienten wieder ins Gleichgewicht gebracht wird. Bei Patienten die schon seit Jahren an Heuschnupfen leiden, sollte man unbedingt vor der Saison mit

der Behandlung beginnen. Ein wichtiger Vorteil der Behandlung mit TCM ist ihre Freiheit von Nebenwirkungen.

Die Chinesin Yu Rong hat in ihrer Heimat TCM studiert und als Dr. med. abgeschlossen. Sie arbeitete 20 Jahre in chinesischen Spitälern. Seit 2003 in der Schweiz tätig, eröffnete Frau Yu 2010 ihre eigene TCM-Praxis in Weinfelden. Frau Yu spricht Deutsch und arbeitet ohne Dolmetscher. Spezialgebiete von Frau Yu: Asthma, Bronchitis, Heuschnupfen, Depression, Grippe, Hyperaktivität, Nieren- und Magen-Darmprobleme, Schlafstörung, Angst, Sucht, Migräne, Kopfschmerzen, geschwächtes Immunsystem, Burn-Out, Menstruationsbeschwerden, Geburtsvorbereitung, Wechseljahresbeschwerden, Kinderkrankheiten. TCMmedi Praxis bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an.

TCMmedi
Sangenstrasse 3
8570 Weinfelden
Tel. 071 6203060
www.tcmmedi.ch

Anzeige

MODESCHMUCK
SO EINZIGARTIG WIE SIE!
EDELSTAHL TRIFFT AUF SWAROVSKI®-ELEMENTS



sandra baumgartner
frauenfelderstrasse 34, 8570 weinfelden
078 711 1850, www.crea-home.ch

crea home

16% Schaltjahr-Rabatt

am 29. Februar in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger

Das Jahr 2016 bietet wiederum das alle 4 Jahre stattfindende Ereignis des Schaltjahres. Die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger in Weinfelden nützt diesen zusätzlichen Tag, um die Kundschaft mit einem Sonderrabatt von 16% auf den Einkauf zu beschenken! Profitieren Sie von der breiten Auswahl an Artikeln, so z.B. Kosmetik- und Parfümerieartikel von weltbekannten Marken wie z.B. Hugo Boss, Estée Lauder, Kanebo Sensai, Prada, Giorgio Armani, Paco Rabanne etc., Körperpflegeprodukte, Kindernährmittel, Kyboot-Schuhe, Elsa Nackenkissen, Pre-

Con Diätahrung, Burgerstein Vitalstoffprodukte, Schüssler Salze, Biotta Wellnesswoche, Geschenkartikel und viele Produkte mehr! Der Rabatt gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente, Thurgauer Geschenkkarten und Aemissegger Einkaufsgutscheine.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns diesen speziellen Schaltjahr-Tag! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlich willkommen – Ihre Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger!

PS: „Geburtstagskinder“ (auch Erwachsene) vom 29. Februar erhalten noch ein schönes Geschenk dazu! Bitte Ausweis mitnehmen!

Weinfelder Jugendringer starteten in Saison



Mitte Februar hat die Jugendmannschaft der Ringerriege Weinfelden die ersten Kämpfe der Mannschaftsmeisterschaft in der ersten Stärkeklasse absolviert. Dabei musste der Aufsteiger dem hohen Niveau Tribut zollen und verlor ihre drei Begegnungen. Nach hohen Niederlagen gegen die starken Rheinthalen Jugendmannschaften aus Kriessern und Oberriet-Grabs lief es dann gegen Freiamt einiges besser und der Match musste nur knapp abgeben werden. An den kommenden Wochen-

enden geht es nun in den verbleibenden Runden, die nötigen Punkte zu sammeln um in der höchsten Liga zu verbleiben.

In den letzten Jahren musste die Mittelthurgauer Mannschaft nach den Aufstiegen jeweils direkt wieder in die zweite Stärkeklasse absteigen. Jugendtrainings jeweils Dienstag und Freitag 18:30-20:00 in der Güttingersreuti Weinfelden. Schnuppertrainings jederzeit möglich. Infos unter www.ringerriege.ch

Regionale Angebote für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung - unser Verteilgebiet.

SP präsentiert Nomination für Grossrats-Liste

Die SP im Bezirk Weinfelden hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Grossrats-Wahl vom April nominiert. Als Suppleant des Bezirksgerichts Weinfelden stellt sich Hans Gysi aus Märsteten zur Wahl.

Acht Frauen und 15 Männer kandidieren seitens der SP für die 26 Sitze, die dem Bezirk Weinfelden im 130-köpfigen Kantonsparlament zustehen.

Als Bisherige kandidieren Kantonsrätin Sonja Wiesmann, Kantonsrat Turi Schallenberg und Kantonsrat Felix Züst erneut für die Wahl in den Grossen Rat. Sie und 20 weitere Kandidatinnen und Kandidaten wollen sich für einen sozialen und ökologischen

Thurgau einsetzen. In ihrer Kurzausstellung an der Nominierungsversammlung in Weinfelden nannten die 23 Männer und Frauen als Hauptmotivation für ihre Kandidatur Anliegen wie Gleichstellung, Familienförderung, Schul- und Bildungspolitik, Gewerkschaftsanliegen, Verteilungsgerechtigkeit, nachhaltiger Umgang mit der Natur und Migrationsfragen. „Für die Arbeit im Regierungsrat ist es wichtig, eine starke Fraktion im Rücken zu ha-



ben, die auf breite Akzeptanz stösst“, zeigte sich Regierungsrätin Cornelia Komposch beeindruckt von der vielfältigen und gut durchmischten Kandidatenliste.



Sie wurden von der SP Bezirk Weinfelden für die Wahl in den Grossen Rat nominiert. Auf dem Bild fehlen: Paul Stahlberg, Christine Graf, Xenia Magri, Peter Welti und Urs Bösigler

Druckfarbe – Farbdruck

Am 12.3. findet im Restaurant Frohsinn die Vernissage der Frauenfelder Künstlerin Cornelia Schedler unter dem Titel DRUCK-FARBE FARBDRUCK statt.



Kupferplatte, Stichel und Säurebad hat sie durch Benützen von verschiedenen Materialien und Tetrapackkarton erweitert. Derart bilden die bunten Farben eine wichtige Ergänzung zum traditionellen Schwarz des Tiefdruckes. Es entstehen meist unikat Drucke, manchmal auch kleine Auflagen. Die Drucke sind also buchstäblich einmalig und darum umso kostbarer, d.h. die Vorlagen druckt Cornelia Schedler nicht in hohen Auflagen, sondern meistens nur ein- bis höchstens dreimal.

Die Kunst wurde ihr als Tochter des bekannten Thurgauer Künstlers Jacques Schedler in die Wiege gelegt. Schon als kleines Kind war sie mit den Gerüchen von Terpentin und Ölfarbe vertraut. Die bildende Kunst nahm immer einen wichtigen Platz ein in ihrem Leben. Bei ihrem Vater lernte sie die Grundlagen des Zeichnens und entdeckte ihre Passion für Farben und Ornamente. Ebenfalls schon ganz früh half sie ihrem Onkel Bruno Stamm seine Tiefdrucklektionen vorzubereiten, Papier einweichen, Säurebad einrichten, etc. Er vermittelte über 30 Jahre lang die Technik des Tiefdruckes an der ZHdK, damals Kunstgewerbeschule.

Nach dem Tod ihres Onkels vor ca 25 Jahren übernahm sie seine kleine Tiefdruckbude und fand an der Grabenstrasse 29 in Frauenfeld den geeigneten Platz dafür. Seither sind Drucktechniken und im Besonderen der Kupfertiefdruck die wichtigsten Ausdrucksmittel ihres künstlerischen Schaffens. Die herkömmliche Art der Radierung mit

So sieht sie ihre Arbeit: Die Platte ist eingefärbt, das Druckpapier liegt darauf. Die Presse macht ihre Arbeit. Dann kommt der magische Moment. Man hebt das Papier mit hoher Spannung vorsichtig ab und der fertige Druck kommt zum Vorschein. Die Druckgrafik erlangt ihre Qualität durch Verwebung von künstlerischem Schaffen mit dem Beherrschen des Handwerks.

Die Ausstellung findet vom 7. März bis zum 28. Mai statt.



Christian Modes neuer Trainer bei Weinfelden

Dem SC Weinfelden ist es gelungen, mit Christian Modes für die Saison 16/17 einen erfahrenen Headcoach für die 1. Mannschaft zu verpflichten. Der 43-Jährige unterzeichnete einen Einjahresvertrag und wird damit Nachfolger von Gian-Marco Cramer.

Modes ist kein Unbekannter im Thurgau, stand er doch während den letzten drei Jahren beim Liga-Konkurrenten Pikes Oberthurgau als Headcoach an der Bande. Davor war er drei resp. zwei Jahren lang bei den beiden 2. Ligisten Schaffhausen und Wallisellen als Trainer tätig und auch im Nachwuchsbereich konnte Modes letzte Saison erste Erfahrungen sammeln, als er nach der Trainerrochade im vergangenen November die Mini Top der Pikes übernommen hatte. Insgesamt ist Modes bereits seit über neun Jahren als Trainer tätig.

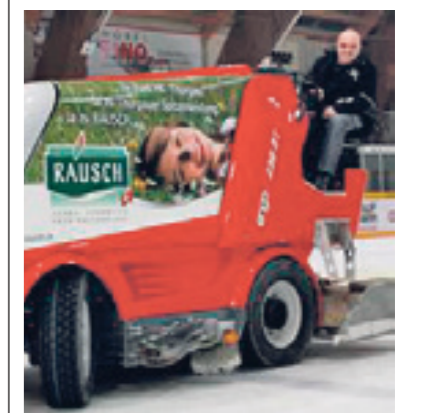
Beim SC Weinfelden wird Christian Modes neben dem Amt als Headcoach auch die Leitung des wöchentlichen Fördertrainings, welches ab September für alle Spielerinnen und Spieler ab Stufe Moskito angeboten wird, verantwortlich sein. Eine weitere Aufgabe des neuen



Headcoaches wird die interne Trainerausbildung auf sämtlichen Nachwuchsstufen sein. Unterstützt wird Christian Modes bei sämtlichen Aufgaben vom bisherigen Assistententrainer Harry Reinert, der diesen Posten bereits während den vergangenen beiden Saisons inne hatte und zugleich weiterhin auch das Amt als Sportchef ausüben wird. Christian Modes übernimmt die 1. Mannschaft des SC Weinfelden per 1. Mai 2016 unabhängig davon, ob diese in der nächsten Saison in der 1. oder 2. Liga spielen wird.

25 Jahre im Dienst des Sports

Karl Fink ist am 1. Januar 1991 als Sportwart in den Dienst der Gemeinde Weinfelden eingetreten. Mit der Reorganisation der Sportstätten 2006 wurde er zum Betriebsleiter der gesamten Sportanlagen inkl. Eishalle berufen. Wie gratulieren zum 25-Jahre-Jubiläum und danken herzlich für seinen Einsatz.



Anzeige

ZEIT ZUM KUREN. MIT VITAMIN C3



CITROËN C3
AB CHF 9'190.-

HAPPY-PRÄMIE
CHF 5'000.-



facebook youtube citroen.ch

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL. Angebote gültig für alle zwischen dem 1. Januar und dem 29. Februar 2016 an Privatkunden verkauften und immatrikulierten Fahrzeugen; nur gültig für Fahrzeuge aus dem Lagerbestand, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise: Citroën C3 1.0 PureTech 68 Manual Attraction, Katalogpreis CHF 14'990.-, Happy-Prämie CHF 5'000.-, Lager-Prämie CHF 500.-, CHF 9'190.-, Verbrauch gesamt 4,3l/100km, CO₂-Emission 99 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Abgebildetes Modell mit Optionen: C3 1.2 PureTech 82 Manual Exclusive, Katalogpreis CHF 21'970.-, gesamt 4,6l/100km, CO₂ 107 g/km, Kategorie B. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuzulassungen betrug für das Jahr 2016 139 g/km.

Anzeige

Grossratswahlen 10. April 2016
www.sp-tg.ch



FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE



ulmann-weinfelden.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 40 Jahren

ulmann-weinfelden.ch

T 071 626 55 70



letzte Seite

Gute Integration ist ein Geben und Nehmen

Spätestens seit Volksinitiativen wie das Minarett-Verbot (2009, 57,5 % Ja) oder der Masseneinwanderungstop (2014, 50,3 % Ja) vom Souverän gutgeheissen wurden, fühlen sich immer mehr hier wohnende Ausländer unter Beobachtung und, mehr noch, sich teilweise dem Generalverdacht ausgesetzt, sich hier gar nicht integrieren zu wollen. Doch dieser Verdacht ist in den meisten Fällen ungerechtfertigt. Ja, regionale Integrations-Initiativen zeigen das Gegenteil. Auch in der Region gibt es mit dem Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden (Verein IBW) eine Interessensgruppe jener, die sich die Verbesserung des Zusammenlebens zwischen Zugewanderten und Einheimischen zum Ziel gesetzt hat.



Zusammenleben heisst für den Verein IBW konkret auch Mitsprache in gesellschaftlichen Fragen. Dies deshalb, weil man sich in der Gesellschaft integrieren möchte. Dies geht jedoch nur, wenn man aktiv in gesellschaftlichen Fragen Mitdenken und Mitreden kann, ohne sich komplett anpassen zu müssen.

Um die Situation der Ausländerinnen und Ausländer in der Region zu verbessern hat der Verein IBW – dem übrigens ausschliesslich 14 von 18 Politischen Gemeinden des Bezirks Weinfelden angehören – im Oktober 2015 den Migrationsbeirat Bezirk Weinfelden (MB) ins Leben gerufen, welcher von Eva Dal Dosso präsidiert wird; Vizepräsident ist Sokol Shabani. Drei weitere Mitglieder gehören dem MB-Ausschuss, an. Der MB hat es sich auf die Fahnen geschrieben, dass er sich mit sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, politischen, demografischen und rechtlichen Themen befassen möchte, die sich aus der Anwesenheit von Ausländern im Bezirk Weinfelden ergeben.

Berechtigt, aber erstaunlich

Eine unbestreitbare Tatsache ist es, dass - in der ganzen Schweiz - oft im Zusammenhang mit Ausländern die Forderung nach deren gesellschaftlichen Integration erneuert wird. Wer hier leben wolle, solle sich anpassen, indem er oder sie die hier geltenden sozialen Werte und Normen respektiert, so der allgemeine Tenor. Diese Forderung ist berechtigt – und doch zugleich ziemlich erstaunlich, könnte man doch aufgrund dieser Aussage meinen, dass viele hier sesshafte Ausländer wirklich Probleme hätten, sich hier zu integrieren. Doch das ist mitnichten der Fall. Tatsächlich weist die Liste des Bundesamtes für Statistik für die ständige ausländische Wohnbevölkerung der Schweiz aus, dass deren Mehrheit immer noch aus einem EU- oder Efta-Staat (EFTA, European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone) – zu Letzteren zählen neben der Schweiz Island, Lichtenstein und Norwegen – kommt.

Mitsprache, nicht Mitbestimmung

Die schweizerisch-deutsche Doppelbürgerin Eva Dal Dosso ist in Weinfelden keine Unbekannte und könnte selbst als Paradebeispiel für eine gelungene gelebte Integration gelten. Die Betriebswirtin und Mutter von drei Kindern nimmt für die CVP in der Primarschulbehörde Weinfelden Einsitz und amtiert ausserdem als Präsidentin der Offenen Tagesschule Weinfelden. Sie macht im Gespräch deutlich, was es ihrer Ansicht nach braucht, um Ausländerinnen und Ausländer in Weinfelden zu integrieren. «Uns geht es hier nicht um politische Mitbestimmung, sondern um eine Mitsprache bei Themen, die alle hier wohnhaften Menschen betreffen. Der MB soll ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Stimme geben», so Dal Dosso. Dabei hat der MB vor allem eine beratende Funktion und verfügt darüber hinaus über die Möglichkeit, Anliegen und Anregungen der ausländischen Bevölkerung beim Verein IBW einzubringen. Auch ist vorgesehen, dass der Verein IBW den MB in Form einer Stellungnahme zu Integrations- und Migrationsthemen oder auch zu anderen Themen kontaktiert. Des Weiteren strebt der MB den Aufbau eines Netzwerkes an, das aus Einheimischen und Zugewanderten besteht.

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18
Layout / Gestaltung:	Lia Studerus, friedl-id.com, info@weinfelder-anzeiger.ch
Auflage:	13'700 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



Fr. 50.- Rabatt*
auf Ihr Abo



SUN-Fitness, Industriestrasse 2,
8575 Bürglen TG, www.sun-fitness.ch, 071 633 16 08

*Für Neukunden, ausschneiden und einlösen

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält zusätzlich zu obigem Angebot einen Gutschein über Fr. 50.- bei SUN-Fitness

Zitat des Monats

«Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.»

(Dietrich Bonhoeffer)

Anzeige

**WINTER
AUSVERKAUF**
BIS SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016

TOP MARKEN
STARK REDUZIERT
30-50%
auf das Wintersport und
Winterfreizeit Sortiment.

Nur auf Lagerartikel, solange Vorrat.
Ausgenommen sind Dienstleistungen.
Rabatte nicht kumulierbar.

gisinsport
gut beraten

Marktplatz 3/5 - 8570 Weinfelden - www.gisinsport.ch

INTERSPORT

Liebe Leser, Sie halten bereits die 56. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März 2016.** Wir wünschen Ihnen sonnige und gesunde Wintertage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden